März | April | Mai

01.2019 | www.ekgt.de

kreuz & quer

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

- Veranstaltungen zur Osterzeit
- Klimafasten-Aktion
- Anmeldung zum Kirchentag
- Rückblick: Vesperkirche in der Martin-Luther-Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh

Liebe Gemeinde!

Herzlich Willkommen zum ersten Gemeindebrief im neuen Jahr 2019!

Nach den kalten und grauen Wintertagen erfreuen wir uns jetzt an der beginnenden Frühlingszeit mit ihren frischen und bunten Farben in der Natur. Wir sind mit der Vesperkirche bunt in das neue Jahr gestartet, die wie bereits im letzten Jahr einen großen Zulauf hatte. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die Vesperkirche wieder zu einem großen Erfolg wurde.

Im März beginnt die Passionszeit, die Fastenzeit. Worauf verzichten Sie in dieser Zeit? Auf Süßigkeiten, Kaffee, Fernsehen, Smartphone oder Fleisch? Zum Thema Klimafasten finden Sie einen Bericht von Pfarrerin Erika Engelbrecht auf Seite 3 sowie vom Grünen Hahn auf Seite 21.

Zum Ende der Passionszeit werden der Bachchor, der Knabenchor und die Choralsingschule Gütersloh die Matthäus-Passion in der Martin-Luther-Kirche aufführen. Ein Ohrenschmaus, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Genaue Informationen dazu finden Sie auf Seite 6.

Außerdem möchten wir Sie zu den vielen bunten Veranstaltungen und Gottesdiensten vor und nach der Osterzeit in unsere Regionen einladen. Die Termine der nächsten Wochen finden

Sie dazu auf den nachfolgenden Seiten und auf unserer Webseite www.ekgt.de

Ich wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des Gemeindebriefes, eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostern!

Es grüßt Sie herzlich,

Stephanie Deppe
Öffentlichkeitsreferentin

Inhalt

Editorial 02
Andacht 03
Rückblick: Vesperkirche 04
Kirchenmusik 06
Martin-Luther-Kirche 08
Weltgebetstag 09
Jubel-Konfirmation 11
Arbeitskreis Asyl 12
Haus der Begegnung 13
Diakonie 15
Kinder- und Jugendseite 16
Friedhof 19
Grüner Hahn 21

Regionalseiten Mitte 24
Regionalseiten Nord 30
Regionalseiten Ost 37
Regionalseiten Süd 44
Regionalseiten West 51

Gottesdienste 56
wichtige Adressen 60

www.ekgt.de

Titelfoto: Adobe-Stock, **innen:** pixabay

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien. Wir sind sowohl bei Facebook als auch auf Instagram unterwegs.

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Kirchstraße 16a,33330 Gütersloh
Telefon: 05241-222920
Telefax: 05241-2229275
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

Bankverbindung: Kto. 200 111 80 67,
KD-Bank (BLZ 350 601 90)

Verantwortliche aus den Regionen:
Erika Engelbrecht (Mitte), Kerstin Jacobsen (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael Frentrup (Süd), Ulrich Klein (West)

Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Auflage: 16.900
Nächste Ausgabe: 1. Juni 2019
Redaktionsschluss: 22. April 2019
Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Das Papier Ihres Gemeindebriefes enthält Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern.

Ganz am Anfang der Bibel wird von der guten Schöpfung erzählt, die Gott uns Menschen zur Nutzung anvertraut hat. Sein Auftrag lautet nach 1. Mose 1, 28:

„Machet euch die Erde untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht."

Sein Auftrag lautet aber auch, diese Schöpfung zu bebauen und zu bewahren (nach 1. Mose 2, 15). Sie ist uns als Lebensraum und Wohnung geschenkt, nicht zur Ausbeutung und Vernichtung freigegeben. Dieses Geschenk will im Gedenken an den Schöpfer pfleglich behandelt sein. Wenn die Fische, Vögel, das Vieh und alles Getier unsere Untertanen sind, müssen wir uns um sie kümmern. Unsere Aufgabe ist es, dass es unseren Untertanen gut geht. Wir tragen die Verantwortung für den Umgang mit Gottes guter Schöpfung.

Gott ist weder der alte Mann mit dem weißen Bart, der alles einfach seinen Gang gehen lässt, noch ist er der Diktator, der die uns übertragene Verantwortung mit einem Handstreich zurück nimmt. **Wir** sind die, die seinen gnädigen Willen verkehren, wenn wir seine Schöpfung nach und nach zugrunde richten. Wir können die Verantwortung nicht von uns weisen oder zurückgeben. So leicht entlasten und entschulden wir uns nicht. Wir müssen uns um unsere Untertanen kümmern.

Das hat viele Aspekte. Die Frage, die uns gerade beschäftigt, ist unser Verhältnis zu den Tieren, die wir nutzen. Sehen Sie sich diesen prächtigen Bullen an: Mit seinen großen Hörnern und seinem zotteligen Fell macht er einen stattlichen Eindruck; ist das ein Tier, das wir ausrotten sollten, weil es uns gefährlich werden könnte? Oder ist das ein Tier, das wir – nur weil wir 'mal wieder Lust auf Bratwurst haben – schlachten und essen sollten?

Wenn man einem Lebewesen Auge in Auge gegenüber steht, würden die wenigsten von uns es schaffen, dieses zu töten. Bei diesem Bullen würde ich mich ganz vorsichtig zurückziehen.
Aber wenn das Fleisch im Kühlregal liegt, sieht es ganz und gar nicht mehr nach diesem zotteligen Bullen aus, und wir nehmen es einfach mit für den Grill.

Wir wollen in dieser Passionszeit die alte Fastentradition wieder entdecken und uns mehrere Tage in der Woche fleischfrei ernähren. Ich lade Sie herzlich ein mitzumachen.

Denn unausweichlich werden wir umkehren müssen und unser Denken und Handeln darauf auszurichten haben, dass die Aussage des Schöpfungsberichtes wieder Gültigkeit erlangt:

„Und Gott sah an alles,
was er gemacht hatte,
und siehe, es war sehr gut."
(1. Mose 1, 31)

Erika Engelbrecht in
Zusammenarbeit mit Jan Elliger

Die Spannung war da

Würde die Vesperkirche 2019 so werden wie jene 2018? Oder würde mit dem Reiz des Neuen auch ihr Zauber verfliegen? Jener Geist, der wildfremde Menschen zueinander führt und ihnen, und sei es nur ein wenig, die Voreingenommenheit nimmt? Nun, direkt nach dem Ende der zweiten Gütersloher Vesperkirche, lässt sich sagen: Sie hat ihren Zauber erhalten. Sie funktioniert.

Initiator Nils Wigginghaus, Pfarrer Stefan Salzmann, die weiteren neun ehrenamtlichen Organisatoren und ihr fest assoziierter Helferkreis: Sie alle haben in der Martin-Luther-Kirche unter der Trägerschaft der evangelischen Gemeinde eine Veranstaltung organisiert, die erneut ihren Anspruch erfüllte: Begegnungsort für Menschen zu sein, die sonst nur wenig bis gar keine Gelegenheit haben, sich wahrzunehmen und ins Gespräch zu kommen.

Die Organisatoren, ein Jahr mit der Vorbereitung beschäftigt, hatten der Neuauflage intern einen Namen gegeben: „Erste zweite Vesperkirche“. Gemeint haben sie damit: Es war die erste Vesperkirche, bei der nicht alles neu war und bei der sich Routinen einspielten, sowohl auf Seiten der Gäste als auch auf Seiten der Helfer. Vor allem aber legten sie in diesen Begriff den Aspekt der Bewertung hinein – jenen, zu entscheiden, ob Gütersloh dauerhaft zur Vesperkirchenstadt wird.

„Ja, das ist natürlich eine Frage, die uns sehr beschäftigt“, sagen Wigginghaus und Salzmann. Für eine Antwort sei es indes zu früh. Sacken lassen, intern diskutieren, eigene Belastungen abschätzen, die Abläufe und Resonanzen bewerten – all das erfolge erst mit einigem zeitlichen Abstand zur Vesperkirche 2.0. Zu frisch sind noch die Eindrücke dieser 15 Tage vom 27. Januar bis 10. Februar. Fest steht: Die tägliche Mittagsvesper ist ein Selbstläufer. 5.000 Essen gaben die Organisatoren aus, viele an tägliche Stammgäste, viele an Gäste, die nur gelegentlich oder einmal hineinschauten. Es gab Kollegengruppen, die ihre Mittagspause in der Martin-Luther-Kirche verbrachten, und Rentner, die zufrieden waren, dass ihr eigener Herd mal kalt bleiben konnte. Der Ablauf – Anliefern des Essens aus der Küche des Katharina-Luther-Hauses, die logistische Unterstützung durch die Gütersloher Tafel, die Arbeitslosenselbsthilfe und das Parkhotel – all das lief derart reibungslos, dass man kaum noch Worte darüber verlieren müsste. Bemerkenswert war erneut die enorme Hilfsbereitschaft der Gütersloher Bürger: 600 Helfer hatten sich zu den verschiedenen Diensten einteilen lassen, die doppelte Zahl an Freiwilligen hätte zur Verfügung gestanden – ein Reservoir an Bereitwilligen, auf das sich die Vesperkirchenorganisatoren verlassen konnten, galt es aufgrund von Krankheiten oder anderen Verhinderungen, rasch Ersatz zu finden.

Die Ausweitung auf zusätzliche Abendspeisungen, ein vorsichtiges Experiment an den beiden Donnerstagen, erwies sich als gelungen. Wigginghaus: „Auch dank der Hilfe des Wertkreises können wir sagen, dass diese beiden Abende ein Erfolg waren.“ Der Wertkreis Gütersloh, die große gemeinnützige Gesellschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen, hatte sich als idealer Partner erwiesen. Der Kiebitzhof, um dessen Leiter Sebastian Menke, lieferte das Essen, und ein großes Wertkreis-Team teilte es mit Unterstützung anderer Helfer an die Gäste aus. Der Kiebitzhof hatte spezielles Brot gebakken, Aufstriche gefertigt und um

Chutneys und Rohkost ergänzt – lecker! „Das war eine großartige Sache“, sagte Wertkreis-Geschäftsführer Michael Buschsieweke. „Wir haben uns gern als Partner zur Verfügung gestellt.“ Am zweiten Donnerstag trat im Anschluss an die Abendvesper die Wertkreis-Band „Inlusonics“ auf – auch das ein besonderer Moment.

Ohnehin kamen die Abendveranstaltungen hervorragend an. An den beiden Kinoabenden (davon ein Abend ein Stummfilm mit Live-Klavier) war die Kirche wunderbar gefüllt. Die Besucher saßen sich an den Tischen gegenüber, schauten auf die gegenüberliegenden Leinwände, und wer Wein und Snacks mitgebracht hatte, teilte es mit seinen Nachbarn. Einen Höhepunkt bildete auch das Konzert mit dem Saxophonquartett „Blattwerk“ am vorletzten Abend: Das Publikum tobte. Die vier Saxophonisten hatten Beethoven mit Klezmer gemischt, Tango mit Jazz. Auch die beiden Abende mit einem Preacher Slam und mit Breakdance/HipHop fanden ein dankbares Publikum.

Bleibend auch die Erinnerungen an die beiden Gottesdienste zum Anfang und zum Ende der Vesperkirche und an die 15 spirituellen Mittagsimpulse. Ungewöhnliche und radikal mutige Impulse waren dabei: Ein Lach-Flashmob etwa sowie ein Mann, der fünf Minuten stumm ein Schild mit der Aufschrift „Weniger.“ trug. Eine der Referentinnen ließ Rosen verteilen, einer sprach über den Zusammenhang von Kirchenarchitektur und Schönheit, ein weiterer über die Größe des Universums, verglichen mit der einer menschlichen Begegnung. Katholiken traten ans Mikrofon, Konfessionslose, eine Muslima, Pfarrer Salzmann hatte einer inhaltlichen, persönlichen und gestalterischen Weite den Weg bereitet.

Wie es weitergeht, wird sich zeigen. Offenkundig ist, dass sich die Idee der Vesperkirche verbreitet – nicht nur innerhalb Gütersloh, sondern auch nach außen. Im evangelischen Kirchenkreis Niederberg mit den Gemeinden Velbert und Wülfrath haben sie dieses Jahr erstmals eine ausgerichtet, und weitere Gemeinden in NRW scheinen bald zu folgen. Der Samen ist gesät.

Ludger Osterkamp
Fotos: Neue Westfälische

Bei der Probenarbeit an Bachs Matthäuspassion ist es eng geworden.

Der Bachchor und seine junge Matthäus-Passion

Am Karfreitag, 19. April 2019 um 15 Uhr musiziert der Bachchor Gütersloh mit dem Orchester l'arte del mondo unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach. Die Solisten sind Ina Siedlaczek, Sopran, Yvonne Fuchs, Alt, Niels Giebelhausen (Rezitative) und Kieran Carrel (Arien), Tenor sowie Maximilian Lika (Jesus) und Jens Hamannn (Arien), Bass. Die Choralsingschule und der Knabenchor Gütersloh wirken ebenfalls in zwei Chorälen mit.

Warum wird es eine junge Matthäus-Passion?
Erstens ist der Bachchor ja traditionell ein jung durchmischter Chor. Aufgrund der intensiven Nachwuchsarbeit ist es regelmässig möglich, dass junge Sängerinnen und Sänger schon mit 14, 15 Jahren ein grosses Werk aus unserer christlichen Musikkultur singen können. Zweitens hat sich mit Bachs Matthäus-Passion der Chor nicht nur ein grosses, sondern auch ein doppelchöriges Werk vorgenommen. Dies war Anlass für Sigmund Bothmann, die durchweg jungen Männer seines Knabenchores in den Tenor- und Bassstimmen hinzuzubitten. Für ihn gehören solche Werke unbedingt zum Bildungskanon und es ist ihm Verpflichtung dafür zu sorgen, dass Jugendliche die Erfahrungen machen können, mit denen Einstudieren und Aufführen einer grossen Passion oder einer Messe oder eines Oratoriums belohnt werden.
Die Mischung aus jungen und reiferen Stimmen macht den unverwechselbaren Klang aus, der den Bachchor auszeichnet.

Sechs Jahre nach der knapper gefassten und dramatisch verdichteten Johannes-Passion wurde die Passion nach Matthäus BWV 244 am Karfreitag 1729 an der Leipziger Thomaskirche uraufgeführt. Jeder im Umkreis der Familie Bach nannte sie 'die grosse Passion' weil sie nicht nur die übrigen Vertonungen der Passionsgeschichte von Bach übertrifft, sondern auch alles, was damals üblich war: Sie ist mit einer ungesehenen technischen Meisterschaft komponiert und von bis dahin unvorstellbar mächtiger und mitreissender Ausdruckskraft. Sie erfordert nicht nur zwei Chöre, sondern auch zwei Orchestergruppen und zwei Orgeln, somit einen hohen Aufwand an musikalischem Apparat. Der unglaubliche Einfallsreichtum Bachs zu unterschiedlichster Instrumentalbegleitung und zu einem für damalige Hörgewohnheiten neuen, ungewöhnlichen Einsatz des Chores führt dazu, dass das Oratorium wie ein opernhaftes Drama ohne Bühne wirkt. Das dreistündige Werk ist eine Inszenierung der Passionsgeschichte in vielen Szenen. Der erste Teil handelt vom Abendmahl, dem Gebet in Gethsemane und der Gefangennahme Jesu, der zweite Teil von den Verhören vor Kaiphas und Pilatus, von der Kreuzigung und der Grablegung.
Musiziert wird es lediglich mit einer kurzen Stimmpause zwischen den beiden Teilen.

Die letzte Matthäus-Passion des Bachchores war 2012 zu hören. Auch hier hat bereits Maximilian Lika, Bass, die Partie des Christus gesungen. Jens Giebelhausen, Tenor, musizierte zuletzt 2016 in der Marienvesper in Gütersloh. Mit Kieran Carrel, Tenor, singt zum ersten Mal ein Solist, der seine erste Ausbildung in unseren Kinderchören und dem Knabenchor erhielt. Sigmund Bothmann ist auf die Karriere seines einstigen Schülers natürlich besonders stolz.
Als Würdigung seiner Verdienste um die Kinderchorarbeit bekam er im übrigen im Februar den Stern des Jahres von der Neuen Westfälischen verliehen.

Der Vorverkauf hat begonnen bei Gütersloh Marketing, Berliner Str. 63, Tel. 211360.

Weil das Orchester l'arte del mondo den Bachchor Gütersloh engagiert hat, findet bereits am Gründonnerstag um 19.00 Uhr eine Aufführung in gleicher Besetzung im Stadttheater zu Darmstadt statt.

Anke Poon-Hebenstreit
www.bachchor-gt.de

Nach Karfreitag ist der Bachchor auch in den Gottesdiensten zum Ostersonntag um 9.30 Uhr und am Pfingstsonntag um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche zu hören.

Unsere neue Mitarbeiterin Sandra Sonntag

Sandra Sonntag ist seit dem 28. Januar 2019 in unserer Verwaltung für die Bereiche Haushalt und Finanzen zuständig.
Als gelernte Industriekauffrau und Agrarbürofachfrau bringt sie verschiedene Erfahrungen aus den Bereichen Landwirtschaft, erneuerbare Energien und allgemeine Bürotätigkeiten mit Finanzen für ihre Tätigkeiten mit. Neben ihrem Hauptarbeitsfeld erledigt sie zusätzlich verwaltungsinterne Aufgaben.

Adventsspende 2018: Wir danken allen Spenderinnen und Spendern

Zum elften Mal hat die Evangelische Stiftung Gütersloh in der Adventszeit um eine Spende gebeten. „Was wäre das Leben ohne Musik?", so lautete der Aufruf zur Unterstützung der Kirchenmusik in der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Bis Mitte Januar sind 48.751 Euro eingegangen.

Ob Kindermusical, Bläserchor, Band oder Bachkonzert – mit dieser erfreulichen Summe helfen Sie, die Fülle kirchenmusikalischer Angebote in Gütersloh zu erhalten und lebendig zu gestalten. Die Vorsitzende der Evangelischen Stiftung Gütersloh Ute Luther und der Vorsitzende des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh Eckhard Heidemann freuen sich sehr darüber und danken allen Spendern und Spenderinnen sehr herzlich für ihre außerordentlich großzügige Unterstützung.

Alle Spenden kommen zu 100 Prozent der Kirchenmusik zu Gute.
Mit den besten Wünschen für ein gutes Jahr für Sie

Ihre Ute Luther und
Ihr Eckhard Heidemann

Rund um die Martin-Luther-Kirche

Die Tage werden wieder länger, Krokusse und Schneeglöckchen bahnen sich langsam ihren Weg durch das eben noch zugefrorene Erdreich und manchmal lässt sich in der Luft schon ein Hauch von Frühling erschnuppern – Gott sei Dank, dass er uns die Jahreszeiten mit ihrem je eigentümlichen Zauber geschenkt hat!

Nachdem die Krippenfiguren bis zum nächsten Dezember wieder in den Tiefen der Martin-Luther-Kirche eingelagert und die Tische der Vesperkirche abgebaut worden sind, steht jetzt der Frühling auf dem Programm. Dieser beginnt mit dem **Gütersloher Frühling**, an dem sich die Frauenhilfen unserer Kirchengemeinde traditionellerweise mit einem Café beteiligen. Dieses findet auch in diesem Jahr dankenswerterweise wieder am **23. und 24. März** in der Kirche statt. Wenn Sie während Ihres Bummels durch die farbenfrohe Innenstadt Lust auf ein leckeres Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee haben, kommen Sie doch mal am Nachmittag rein – wir freuen uns! **Auch bei der langennachtderkunst am 18. Mai ist die Martin-Luther-Kirche wieder dabei.** Wie schon in den letzten Jahren wird der Kirchraum wieder besonders illuminiert sein und KMD Sigmund Bothmann wird die frisch renovierte Steinmeyer-Orgel zum Klingen und Brausen bringen!
Ihnen allen wünsche ich ein fröhliches Frühlingserwachen!

Ihre Pfarrerin Wiebke Heine

Termine März bis Juni:

7. März, 19.30 Uhr:

Vortragsreihe „Wahrnehmungen“: Konflikte in und um Israel – ein Faktencheck. Wahrnehmung, Genese und Gestaltung,
Hartmut Lenhard

23. und 24. März, nachmittags:

Cafè der Frauenhilfe im Rahmen des Gütersloher Frühlings

19. April, 15.00 Uhr:

Bachchor: Matthäuspassion

23. Mai, 19.30 Uhr:

Vortragsreihe „Wahrnehmungen“: Was machen die Banken mit unserem Geld? – Die ethische Verantwortung der Banken im Zeichen der Globalisierung,
Birgit Weinbrenner (Studienleiterin für Globalisierung, Internationales und Wirtschaftsethik im Fachbereich theologische und gesellschaftliche Grundlagen, Evangelische Akademie Villigst)

18. Mai, 19.00-24.00 Uhr:

langenachtderkunst
(KMD Sigmund Bothmann)

27. Juni, 19.30 Uhr:

Vortragsreihe „Wahrnehmungen“: Kirche auf dem Weg der Gerechtigkeit und des Friedens – aktuelle Perspektiven kirchlicher Friedensarbeit und Friedensethik, Militärdekan a. D. Horst Scheffler

Wir suchen Verstärkung!

Haben Sie Zeit und Lust, unser Kirchenaufsichtsteam in der Martin-Luther-Kirche ehrenamtlich zu unterstützen?

Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Wiebke Heine, Tel. 7093750 oder per Mail: wiebke.heine@ekgt.de

„Kommt, alles ist bereit!“ *Lukas 14*

Mit dieser Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen am 1. März 2019 ein zum Weltgebetstag. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnu hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt.

Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Gottesdienste zum Weltgebetstag

1. März, 15.00 Uhr:

Heilige Familie, Blankenhagener Weg 138, anschl. Kaffeetrinken
Kirche Heilig Geist, Thomas-Morus-Str., anschl. Kaffeetrinken

1. März, 17.00 Uhr:

Kirche St. Pankratius, Unter den Ulmen, anschl. Beisammensein
St. Stephanus, B61 Nordring/Ecke Hohenzollernstraße, anschl. Imbiss Gemeindesaal
Christuskirche, Westfalenweg, anschl. Begegnung

1. März, 20.00 Uhr:

Gemeindehaus zum Guten Hirten, Kahlertstraße, mit Chor Cantabile und anschl. Abend-Imbiss

Schweige und Höre – Exerzitien im Alltag

Die Exerzitien sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen?

Exerzitien, was ein geistliches Üben bedeutet, wollen uns immer tiefer an das Geheimnis Gottes und das Geheimnis unserer Person heranführen. In den Exerzitien wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren.

Sich während vier Wochen in der Passionszeit auf diesen Weg zu begeben, bedeutet konkret:

- ich entscheide mich verbindlich für eine Teilnahme
- ich bin bereit, mir täglich 20-30 Minuten Zeit zu nehmen, um mich einzuüben in Stille vor Gott und Achtsamkeit für mein Leben
- ich treffe mich in der Zeit vom **11. März bis zum 8. April** einmal pro Woche für etwa zwei Stunden in der Gruppe zum Austausch und gegenseitiger Stärkung, bekomme Anregungen für den Übungsweg und teile mit den anderen eine Gebetszeit der Stille
- ich bekomme das Angebot für Einzel-Begleit-Gespräche in dieser Zeit.

Die Gruppentreffen sind jeweils **montags um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche, Auf der Haar 64.** Wir beginnen am Montag, 11. März mit einem ersten Treffen. Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

Info und Anmeldung bei: Pfarrer Stefan Salzmann, Tel. 532683, Mail: stefan.salzmann@ekgt.de oder Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271, Mail: s.matt-windel@posteo.de

Resturlaub im Ladyhort

Theatertruppe triBühne feiert am 16. März um 19.30 Uhr, Premiere im Matthäus Gemeindehaus

Zu gegebener Zeit muss sich jeder von uns Gedanken machen, wie und wo er seinen Lebensabend verbringen will. Wotan wird diese Entscheidung kurzerhand von seinem Sohn Maurice abgenommen. Der hat sich die Vormundschaft für Wotan erschlichen, nachdem dieser von seiner Frau Sylvia verlassen wurde. Maurice quartiert ihn kurzerhand in einer Seniorenwohnung mit drei Nachbarinnen ein. Vermieterin Frau Schaller beschreibt diese als sehr „verhaltensoriginell“….

Info: tribuehne-gt.org
Eintritt: 10 Euro
Karten: Abendkasse und im VVK (vier Wochen vor den Vorstellungen) bei der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, oder telefonisch bei Uwe Jessen, Tel. 57456.

Jubelkonfirmation 2018

Jubel-Konfirmation

Konfirmanden der Jahrgänge 1959 und älter bitte melden!

Mit dem Konfirmandenjahrgang 1959 feiert die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh am **Sonntag, den 7. Juli 2019 in der Apostelkirche,** Gütersloh die Diamant-Konfirmation. Gemeindeglieder, die darüber hinaus vor mindestens 60 Jahren konfirmiert wurden, sind zu diesem Konfirmationsjubiläum ebenfalls herzliche eingeladen.

Zur Teilnahme wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten. Kirchstr. 16a, Tel. 05241-222920, Mail: gemeindebuero@ekgt.de. Herzlich eingeladen sind auch diejenigen, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden und an diesem Tag nicht in ihrer ehemaligen Gemeinde feiern können.

Gottesdienst am Ostermorgen

Wie schon in den letzten Jahren folgen wir einer Tradition der Urkirche und feiern den Ostergottesdienst bei Sonnenaufgang: um **5.30 Uhr**. Wir beginnen in der noch dunklen **Matthäuskirche**, ziehen dann hinaus an das Osterfeuer, um dort die biblische Auferstehungsbotschaft zu hören und setzen die Feier in der erleuchteten Kirche fort.
Anschließend **Osterfrühstück**!

Die Jünger des Herodes

„Anti-Abschiebe-Industrie“ ist am 15. Januar zum Unwort des Jahres 2018 gewählt worden. Die Begründung der Jury lautet: „Der Ausdruck unterstellt denjenigen, die abgelehnte Asylbewerber rechtlich unterstützen und Abschiebungen auf dem Rechtsweg prüfen, die Absicht, auch kriminell gewordene Flüchtlinge schützen und damit in großem Maßstab Geld verdienen zu wollen. Der Ausdruck Industrie suggeriert zudem, es würden dadurch überhaupt erst Asylberechtigte produziert.“ (NW vom 16.1.2019)

Was und wen hatte ein Politiker einer christlichen Partei im Sinn, als er dieses „Unwort“ im Sommer 2018 erfand? Alle, die sich hauptberuflich oder ehrenamtlich für Geflüchtete und ihre Rechte einsetzen. Anti-Abschiebeindustrie ist ein böses Wort für die rechtsstaatliche Selbstverständlichkeit, staatliche Entscheidungen, die für die Betroffenen nachteilig sind, gerichtlich überprüfen zu lassen. Die beschämende Debatte im Sommer wurde noch beschämender. Wörter wie dieses polarisieren unsere Gesellschaft. Auch das vom bayrischen Ministerpräsidenten in die Debatte geworfene Wort vom „Asyltourismus“ trägt dazu bei. Hier wird unterstellt, die Geflüchteten seien auf der Suche nach Urlaub und Freizeitspaß.

Von der Willkommenskultur zur Abschiebe“kultur“, von „Komm an“ zu „Hau ab“: Nicht mit uns, das ist zynisch und muss aufhören.

Seit Jahren hat sich an den Fluchtursachen nichts geändert: Klimawandel, Kampf um Rohstoffe, Kriege, diktatorische Regime, Verfolgung von Minderheiten (auch Christen), unfairer Handel, Landraub, Monokulturen, Enteignungen usw. Das Mittelmeer bleibt ein Massengrab, zugleich werden Helfende verfolgt und mit Waffen auch aus Deutschland bedroht. Kein Ende in Sicht.

Angesichts dessen will ich Ihnen und mir zum Trost aus der Predigt von Pfr. Wischnath vom 6. Januar d. J. zitieren, der sich auf Kardinal Woelki bezieht:
„Kaum ein Mensch auf dieser Welt gibt sein Zuhause auf, ohne einen schweren, lebensbedrohlichen Grund. Als Christen sind wir aufgefordert, Menschen in solchen Notsituationen zu helfen und daran mitzuwirken, die Gründe für ihre Bedrohung abzubauen. Wie die drei Weisen, die Hl Drei Könige können wir am Heilsplan Gottes mitwirken, dürfen wir Gott unser Gesicht und unsere Hände leihen.
Hätten die drei Könige sich der Anweisung des Herodes gebeugt – es gäbe weder das Christentum noch die Kirche… Ihr Handeln hat der Heiligen Familie Luft und Zeit verschafft, die Flucht nach Ägypten anzutreten. Sie wurden gleichsam zu Fluchthelfern.“

Und in Gedanken an die geretteten, aber nicht an Land dürfenden Flüchtlinge im Mittelmeer hören wir weiter: „Wer diesen Flüchtigen Land und Raum und Brot verweigert, ist nicht weniger als ein Jünger des Herodes.“

Für den AK Asyl
Barbara Brinkmann

Zu einem **ökumenischen Gottesdienst mit Geflüchteten** im Rahmen der Woche gegen Rassismus laden wir Sie herzlich ein.
Martin-Luther-Kirche
24. März, 18.00 Uhr
Thema: Ich war fremd…

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Spendenkonto: IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

Atem, Bewegung und Achtsamkeit – noch Plätze frei!!

Unter diesem Motto bietet die offene, zentrale Arbeit im Haus der Begegnung Kirchstr. 14a wieder jeden Freitag um 10.30 Uhr eine weitere Veranstaltungsreihe für Interessierte unter der Leitung der Atemtherapeutin Brunhilde Bartscherer an. Der Atem und die Bewegung gehören zu den wichtigsten Grundlagen des Lebens. Eine Bewusstmachung des Atems und gezielte Körperübungen können die körperliche und seelische Befindlichkeit der Teilnehmenden verbessern und die Behandlung von gesundheitlichen Störungen unterstützen.

Eine Bewusstwerdung des Atems ist eine gute Möglichkeit, die eigenen Gedanken in die Gegenwart zu leiten.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Info/Anmeldung: Tel. 2229215.

Unterricht für Smartphone-, Tablet- und Computernutzung

Sie möchten den Smartphone-, Tablet-, Laptop- oder Computer-Gebrauch lernen oder Ihre Kenntnisse erweitern? Dann bekommen Sie Hilfe im Haus der Begegnung! Ehrenamtlich tätige Referenten unterrichten die Interessenten/Interessentinnen in einstündigem Einzelunterricht.

Angeboten werden:
- Kontaktlisten und Kalender anlegen und bearbeiten
- Apps (z.B. WhatsApp) auswählen, installieren und nutzen
- Im Internet recherchieren, das Internet für Einkäufe/ Verkäufe nutzen
- WLAN-Verbindung einrichten
- Fotoordner anlegen, Fotos importieren /exportieren, speichern, bearbeiten
- Fotobücher oder -Kalender erstellen
- Arbeiten mit dem Schreibprogramm

Es gibt einige Voraussetzungen: Technisch funktionierende, eigene Geräte, bereits angemeldete bzw. eingerichtete Smartphones. Die entsprechenden Kurse sind kostengünstig buchbar, es können auch Gutscheine (z.B. als Geburtstagsgeschenk) erworben werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Anmeldungen nimmt das Mitarbeiterbüro gerne in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr von montags bis einschließlich donnerstags persönlich oder telefonisch unter Tel. 2229215 entgegen.

Trödelladen

der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, Kirchstraße 10a, Tel. 2229215

März 2019

Samstag, 9.3., 9.00-15.00 Uhr
Donnerstag, 14.3., 13.00-18.00 Uhr
Samstag, 23.3., 9.00-15.00 Uhr

April 2019

Samstag, 6.4., 9.00-15.00 Uhr
Donnerstag, 11.4., 13.00-18.00 Uhr
Samstag, 27.4., 9.00-15.00 Uhr

Mai 2019

Samstag, 11.5., 9.00-15.00 Uhr
Donnerstag, 16.5., 13.00-18.00 Uhr
Samstag, 25.5., 9.00-15.00 Uhr

Annahme der Sachspenden:
Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a,
Mo-Do von 10.00-16.00 Uhr

Dringend ehrenamtliche Verstärkung für den Trödelladen gesucht!

Einsatzort: In der Annahmestelle für den Trödelladen im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14 a
Zeit: nach Vereinbarung
Geboten werden: eine interessante, sinnvolle Tätigkeit, Kontakt zu anderen Menschen, eine kleine Aufwandsentschädigung und ein nettes Team.
Gewünscht sind: etwas körperliche Kraft, Einsatzbereitschaft und Freude an eigenständigem Arbeiten.
Weitere Informationen zu diesem Einsatzgebiet bei: Frau Castell, Tel. 2229215

SÜSSES HANDWERK

Süßes Handwerk

Hohenzollernstraße14
33330 Gütersloh
0174 24 22 22 9
info@suesses-handwerk-gt.de

Öffnungszeiten:
Di & Mi 10:00-14:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

TANJA KATHÖFER

Diakonie Gütersloh e.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
33332 Gütersloh

Tel: 05241-9867-

Vorstand.....-1010
24-Stunden-Betreuung...-1012
„Aktion Atempause“ .....-3520
Amb. Erziehungshilfe.....-4303
Diakoniestation .....-2120
Erziehungsberatung.....-4100
Fachberatung Senioren- und Ehrenamtsarbeit.....-3520
Gemeinwesenarbeit Fröbelstraße.....-3311
Jugendarb. Avenwedde...-4513
Jugendmigrationsdienst..-3300
Kontaktzeit.....-1012
Pflegewohn-gemeinschaften .....-2560
Pluslohn.....-3401
Projekt EMI .....-3300
Schuldnerberatung.....-3130
Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung.....-4600
Tagespflege.....-2210
Wohnungslosenhilfe Teilstation. Wohnen.....-3200

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

info@diakonie-guetersloh.de
www.diakonie-guetersloh.de

Ausgezeichnet: „Haus im Pfarrgarten“ und TuS Friedrichsdorf

Die Pflegewohngemeinschaft „Haus im Pfarrgarten“ der Diakonie Gütersloh und der TuS Friedrichsdorf haben ein besonderes Gütesiegel erhalten: Für ihr gemeinsames Bewegungsangebot zeichnete sie der Landessportbund (LSB) NRW aus, als erste „anerkannte Projektpartner Bewegende Alteneinrichtung und Pflegedienste“ (BAP) im Kreis Gütersloh und als 21. in ganz NRW. Anlass für eine Feierstunde in der Pflege-WG für Menschen mit Demenz.

Ulrike Kowalke (Mitte) brachte Bewegung in die Runde der Feiernden.

Seit fast zehn Jahren bringen das „Haus im Pfarrgarten“ und der Verein Seniorinnen und Senioren gemeinsam in Schwung. 2009 schmiedete WG-Leiterin Rosemarie Aue mit Christine von Thiesenhausen, damals Kassiererin beim TuS Friedrichsdorf, erstmals Pläne für ein altersgerechtes Bewegungsangebot. 2010 startete das Projekt, zunächst unter der Regie von Christa Bennemann. Heute leitet Ulrike Kowalke 16 Frauen und einen Mann aus der Einrichtung an, und das nach hohen BAP-Qualitätskriterien.
Die jüngste Teilnehmerin ist 78 Jahre alt, die älteste 95 Jahre. Zum Angebot gehört außerdem ein Rollator-Training. Nachbarn können sich dem Spaziergang gern anschließen. Treff ist an jedem Montag um 10 Uhr am Evangelischen Gemeindehaus in der Brackweder Straße.
Rosemarie Aue und Hibert Brummel zeigen sich „sehr bewegt“ von der Auszeichnung. Rosemarie Aue erklärte, wie wichtig das Angebot für die Bewohner ist: „Die Übungen geben Halt und Stärke. Schmerzen werden reduziert, Dekubitus- und Sturzgefahr sinken, Wahrnehmung und Kommunikation werden gesteigert.“ Zudem beuge Bewegung nach neuesten Studien Demenz vor und sei ein natürliches Mittel gegen Depression.
Dass Sportvereine angesichts des demografischen Wandels grundsätzlich vor einer großen Herausforderung stehen, darauf verwies Gütersloh Bürgermeister Henning Schulz. Der TuS Friedrichsdorf widme sich solchen Zukunftsthemen auf hervorragende Weise. Kooperation sei das Zauberwort der Zukunft, betonte Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh. Grundsätzlich seien Sport und Bewegung im Verein ein gutes Mittel gegen Einsamkeit in der „dritten Halbzeit“.

Für den Landessportbund NRW überreichte Margret Eberl (3. v. l.) das Gütesiegel an Rosemarie Aue (2. v. l.) und an den Ersten Vorsitzenden des TuS Friedrichsdorf, Hubert Brummel (2. v.r). Es gratulierten Gütersloh Bürgermeister Henning Schulz (links), Rolf Drängmann, Bereichsleiter Pflegewohngemeinschaften der Diakonie Gütersloh und Hans Feuß, Vorsitzender des Kreissportbundes Gütersloh (r.).

175 Jahre CVJM!

Gemeinsam feiern wir am 6. Juni als weltweiter CVJM unseren 175. Geburtstag!

Am 6. Juni 1844 gründete George Williams, zusammen mit ca. 10 anderen Männern, den ersten CVJM in London. Viele junge Männer zogen damals im Zuge der Industrialisierung in die britische Hauptstadt. Ohne entsprechende Lebenserfahrung und soziale Bindungen gerieten viele dieser jungen Männer in existentielle Schwierigkeiten. Dem wollten die Männer rund um George Williams etwas entgegensetzen: „Unser Ziel ist die Verbesserung der geistlichen Situation junger Männer … durch die Gründung von Bibelstunden, privaten Gebetstreffen, Selbsthilfegruppen oder anderen geistlichen Angeboten." Diesen Impuls wollen wir als CVJM-Bewegung in Deutschland aufgreifen, uns mit unserer Geschichte auseinandersetzen, ein Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit und des gesellschaftlichen Engagements setzen. Kein großes zentrales Festival, sondern viele kleine Partys am und um den 6. Juni herum werden zu EINER großen Geburtstagsfeier! Und wir sind natürlich auch dabei am **6. Juni, 18.44 Uhr, CVJM-Haus:** Geburtstags-Trommel-Wirbel-Rakete

7. Juni: Kinderfest am und im CVJM-Haus

8. Juni: Mitarbeiter-Geburtstagsparty im CVJM-Haus

Also: Save the date – weitere Infos folgen!

Freizeit für Kinder

Wie jedes Jahr gibt es beim CVJM ein vielfältiges Freizeitprogramm für Kinder. Für Kurzentschlossene zwischen 8 und 12 Jahren geht es in der zweiten Woche der Osterferien ins Waldheim Häger.

Das ehrenamtliche Team steckt gerade in der heißen Phase der Vorbereitung, um ab Ostermontag eine großartige Woche aufzuziehen.

Im Sommer laden wir in den ersten beiden Wochen der großen Ferien wieder ins CVJM-Haus zur Fevo ein. Im betreuten Programm ist für alle von 6 bis 12 Jahren etwas dabei. Jeden Tag bilden die Kinderbibelwoche und das Mittagessen den Rahmen; dazwischen gibt es viel Raum für Workshops, Sport, Kreatives, Singen und tolle Aktionen. Langzeitplaner können ihr Augenmerk auf die zweite Woche der Herbstferien richten. Eine Woche lang ist Freizeitfeeling in Bösingfeld angesagt. Alle Kinder zwischen 8 und 12 sind eingeladen zu einer einzigartigen Woche ohne Mama und Papa, dafür mit einem erstklassigen Freizeitteam voller schöner Ideen. Weitere Infos und Anmeldung auf www.cvjm-guetersloh.de

Dein direkter Link zum Kirchentag -»

Regelmäßige Termine

Dienstag:
- Mädchengruppe Erlöserkirche, 16.30 Uhr
- Jugendgruppe New Kids, Erlöserkirche, 18.00 Uhr
- Jugendgruppe Nörds, Zum Guten Hirten, 18.30 Uhr

Mittwoch:
- Vorbereitungstreffen Jugendandacht Süd, Matthäuskirche
- Vorbereitungstreffen Jugendgottesdienst Online, n. A.

Donnerstag:
- TEN SING, Gesamtprobe, 18.00 Uhr

Freitag:
- Jungschar CV-Kids, CVJM-Haus, 17.00 Uhr
- Jungschar Nord, Zum Guten Hirten, 16.30 Uhr
- Jungschar West, Johanneskirche, 16.30 Uhr
- Jugendgruppe West, Johanneskirche, 18.30 Uhr

Termine

1. März: Startertreffen Hauskreise, 19.00 Uhr

23./24. März: 1. Hilfe-Kurse, CVJM-Haus

11.-17. März: Woche des CVJM-Kreisverbands

12.-18. April: Juleica

20. April: Osternacht, 23.00 Uhr, MLK

22.-27. April: Kinderfreizeit in Häger

cvjm-guetersloh.de

Evangelischer Kirchentag im Juni

„Was für ein Vertrauen" – unter dieser Losung werden 100.000 Menschen vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund den Deutschen Evangelischen Kirchentag feiern.

2.000 Veranstaltungen: Konzerte, Gottesdienste, Podien, Workshops und Diskussionen mit vielen prominenten Gästen, Zentrum Jugend, Begegnungsräume – und unglaublich viel mehr!

Und – der Kirchentag ist jung. Über die Hälfte der Teilnehmenden sind unter 30. Die Jugend mischt sich ein, redet und gestaltet mit. Ob im eigenen Zentrum Jugend, als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer oder auf einer der zahlreichen Veranstaltungen.

Und erstmals seit dem Kirchentag in Frankfurt 2001 wird der Schlussgottesdienst wieder in einem Stadion begangen: Im größten Fußballstadion Deutschlands, dem Signal Iduna Park.

Ziel: Dortmund

Alter: Für alle ab 16 Jahren

Kosten: 70 Euro (Preis gilt für junge Leute bis 25 Jahre. Reduziert sich bei Mitarbeit!)

Noch Fragen? Dann melde dich bei Insa, Mail: insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de, Tel. 222588

Jugendfreizeit Norwegen

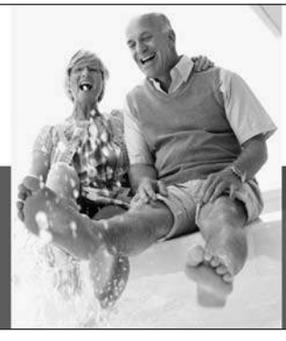
Mit dem CVJM geht es 2019 nach Skandinavien. Genauer gesagt in der Nähe des norwegischen Ortes Flekkefjord.

Dort liegt das Fjelltun Leirsted, ein ehemaliger Berghof. 6 Häuser bilden ein kleines Dorf. 12 Tage lang wird das das Zuhause der Jugendfreizeit sein. Wie immer erwartet alle Teilnehmer (14-17 Jahre) eine tolle Mischung aus Unterhaltung, Sport, Spannung, Entspannung, Natur pur, Auseinandersetzung mit dem Glauben und eine tolle Gemeinschaft.

Also nicht warten – anmelden!

Kahmann
Heizung · Sanitär
James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

Haupt-Geschäft
Grenzweg 37
33334 Gütersloh
Tel. 05241-14137
Stadt-Geschäft
Münsterstraße 7
33330 Gütersloh
Tel. 05241-14144

Breenkötter
Orthopädie Schuhtechnik
Das PLUS für Ihre Fußgesundheit
+ orthopädische Schuhe und Einlagen nach Maß
+ individuell von Meisterhand für Sie gefertigt
+ Diabetikerversorgung + Kompressionsstrümpfe
+ orthopädische Schuhzurichtungen + Bandagen

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN & GRABMALE
Schalückstr. 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51566 | www.bestattungen-kintrup.de

Reparatur von Groß-, Stand- und Stiluhren
Reparatur mechanischer Armband- und Taschenuhren
Ausführung sämtlicher Reparaturen an Quarzuhren
Batteriewechsel und Prüfung der Wasserdichtigkeit
Eigene Meisterwerkstatt seit 1927
GÜTERSLOH
Berliner Str.22
Fon (05241) 12939
juwelier@dodt.de
DodT
JUWELIER · FEINUHRMACHER

Eine neue Heizung in der Friedhofskapelle auf dem Neuen Friedhof

Seit dem 30. November 2018 läuft endlich die neue Heizungsanlage in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof.

Über einen langen Zeitraum waren die Nachtspeicheröfen in der Kapelle nicht mehr voll nutzbar und eine neue Heizung in der Planung. Das es nun doch so schnell ging, hätte kaum jemand im Fachausschuss Friedhofswesen (FA) und in der Verwaltung gedacht. Durch das gute und schnelle Zusammenarbeiten der Gremien konnte Ende Oktober nach Beschlussfassung im Fachausschuss eine Heizungsbaufirma beauftragt werden. Durch konstruktive Vorgespräche und eine gute Terminplanung wurde in weniger als zwei Wochen die Nachtspeicherheizung gegen eine moderne Gasheizung ausgetauscht.

Der erste Schritt zur Umgestaltung der Friedhofskapelle. Alles ist nun so konstruiert, dass bei einer gestalterischen Veränderung der Kapelle die Heizkörper mit geringem Aufwand versetzt werden können.

Im Hinblick auf die weiteren Veränderungen hat der FA schon einige Anregungen durch Besuche in anderen Gemeinden erhalten. Wichtig ist allen Mitgliedern, dass es heller und freundlicher wird. Auch die energetischen Maßnahmen sind im Blick zu behalten. Hinzu kommen Änderungen, die durch Überalterung z.B. des Fahrstuhls vorgegeben werden.Wichtig ist, dass alle baulichen Veränderungen ähnlich, wie der Einbau der neuen Heizung, ein Gesamtkonzept ergeben, aber in Bauabschnitten durchgeführt werden können. Der Bestattungsablauf soll so wenig wie möglich unter den Baumaßnahmen leiden. Ideen aus der Gemeinde sind willkommen.

Falls Ihnen spontan eine Idee einfällt, schicken Sie Ihren Vorschlag per Mail an: friedhofsverwaltung@ekgt.de oder per Fax an: 05241-2117570 oder schriftlich an: Fachausschuss Friedhofswesen, c/o Evangelischer Friedhof Gütersloh, Friedhofstraße 44, 33330 Gütersloh.

Der Fachausschuss wird die Ideen sammeln, sortieren und in den Sitzungen beraten. Diese finden in diesem Jahr immer etwa in der Mitte der „ungeraden" Monate statt. Daher vielen Dank schon einmal im Vorfeld für Ihre Idee. Denn schließlich ist es die Gemeinde, die sich in der Friedhofskapelle aufgehoben fühlen soll.

Susanne Laab, Friedhofsleiterin

Ihr Partner. Mit Sicherheit!
Ruwwe
seit 1947
VERSICHERUNGSBÜRO
Berliner Straße 122 | 33330 Gütersloh | Telefon 05241-16400

Heitmann
Bücher & Kalender
Die idealen Geschenke zu Ostern und Konfirmation finden Sie bei uns in reicher Auswahl.
Dazu die passende Glückwunschkarte.
Gütersloh • Berliner Straße 67 • Telefon 27807 • service@heitmann-buch.de

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich beraten.
Wir haben wieder eine große Auswahl an:
- Blütensträuchern/Ziergehölzen
- Immergrünen Gehölzen/Koniferen
- Rhododendron/Azaleen
- Bodendeckern/Heide
- Kugelbäumen/Kletterpflanzen
- Obstbäumen/Beerensträuchern
Außerdem bieten wir Ihnen natürlich den kompletten Service in Ihrem Garten.
Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei
Gottfried Epke
Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

eine welt gütersloh e.V.
Spiekergasse 3 | Gütersloh

Der Grüne Hahn: Die Zukunft beginnt in der Gegenwart

So lesen wir es bei Dieter Goecke in der letzten Ausgabe von „kreuz & quer". Und er beschreibt, wie sehr sich in den letzten 50 Jahren die klimatischen Verhältnisse bei uns geändert haben.

Bei meinen wöchentlichen Radfahrten nach Marienfeld im letzten Sommer musste ich feststellen, wie sich von Mal zu Mal das Landschaftsbild veränderte: Schlangenbach und Lutter magere Rinnsale, kein Grün mehr auf den Feldern, verdurstende Bäume und Büsche, braun die hohen Tannen oder Fichten in der Nähe des Sportplatzes, Waldbrandgefahr…
Was kann ich heute tun, damit so ein Sommer nicht zum Normalfall wird? Was muss ich heute tun, damit meine Enkel noch eine lebenswerte Zukunft haben? Rad fahren, öffentliche Verkehrsmittel nutzen – das mache ich schon.
Ich weiß: Rinderzucht in Massentierhaltung gehört zu den größten Klimakillern.
Der hohe Methanausstoß der Rinder trägt bekanntlich erheblich zur Erdüberhitzung bei. Für das Futter wird teilweise Regenwald abgeholzt, es wird weitgehend aus ärmeren Ländern importiert, in denen damit auch Ackerfläche für den Nahrungsanbau fehlt. Eine Kalorie Rindfleisch entspricht etwa neun Kalorien Getreide. Um den Hunger in der Welt einzudämmen, müssen wir weniger oder gar kein Fleisch essen. Unserer Gesundheit käme es gewiss zugute und für das Klima ist es unverzichtbar.

Was hält mich also davon ab, noch heute meinen Fleischkonsum radikal zu ändern? Die Bequemlichkeit des „weiter so wie bisher"?
Ich meine nicht, ich könne die Welt retten, aber ich möchte doch zeigen, dass es möglich ist. Nichts soll mich mehr davon abhalten, jetzt zu handeln, denn ich will der Zukunft meiner Kinder und Enkel eine Chance geben! Mit 62% der Frauen, die sich laut Emnid-Umfrage von Greenpeace vorgenommen haben, 2019 ihren Fleischkonsum einzuschränken, fühle ich mich da in guter Gesellschaft. Die diesjährige Klimafastenaktion unserer Kirchengemeinde kommt mir dazu wie gerufen. Jedenfalls werde ich mich an der geplanten Selbstverpflichtungsaktion zum Verzicht auf Fleisch beteiligen und an mindestens sechs Tagen in der Woche kein Fleisch essen. Vielleicht werde ich dabei sogar ein vegetarisches Essen im Flussbetthotel gewinnen.

Informationen zur Fastenaktion:

Handzettel zur Selbstverpflichtung werden in den Kirchen ausgelegt. Dort kann man sie bis zum 31. März auch abgeben. Am 11. März, 25. März und 8. April ist jeweils eine Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bei einem vegetarischen Abendimbiss im Haus der Begegnung um 19.00 Uhr vorgesehen (Anmeldung).

Anna Elisabeth Becker
Bei Rückfragen: 05241/2328824

Wir reparieren Schirme aller Fabrikate!

Gerne fertigen wir Regenschirme individuell nach Ihren Wünschen an.

Dieter Burkhard
Schirm - Reparatur - Service
Hortensienweg 6
33330 Gütersloh
Tel. 05241/36938

DSG | Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Pflegewohnstift Am Nordring

- Ausschließlich Einzelzimmer
- Altersgerechte 1- und 2-Zimmer-Apartments in unmittelbarer Nachbarschaft

Wir informieren Sie gern!
Grüne Straße 24 a
33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0
www.pws-am-nordring.de

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN

Wer weckt Ihren Garten aus dem Winterschlaf?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab:
- Bäume und Hecken schneiden
- Beete anpflanzen und pflegen
- Rasen und Rosen pflegen

Probieren Sie es aus! Sie bekommen eine qualitativ hochwertige Dienstleistung zu einem guten Preis und geben sinnstiftende Teilhabe am Arbeitsleben. Das macht in doppelter Hinsicht Sinn.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112 • www.kiebitz-dienstleistungen.de

Apostelkirche

KiM (Kultur in der Mitte) lädt ein: Kammermusik mit dem Tamigu-Trio

im Rahmen der langennachtderkunst am Samstag, 18. Mai um 19.30 Uhr und um 20.30 Uhr in der Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz

KIM
KULTUR IN DER MITTE

Mitwirkende: Tamara Buslova (Klavier und Schlaginstrumente) Michael Nachbar (Violine und Schlaginstrumente) und Günther Wiesemann (Klavier, Schlaginstrumente, Sprecher)

Das Programm um 19.30 Uhr:
- **Ludwig van Beethoven:**
Sonate Nr. 5, op. 24 F-Dur (1770-1827) für Violine und Klavier („Frühlingssonate")
- Sätze 3 und 4: Scherzo – Rondo
- **Günther Wiesemann:**
Lichtstück (1956)
für Klavier und zwei Schlagzeuger (Auszug 10')
- **Fritz Kreisler:**
Kleiner Wiener Marsch (1875 – 1962)
für Violine und Klavier

Das Programm um 20.30 Uhr:
- **Peter Iljitsch Tschaikowskij:**
Meditation op. 42 (1840-1893)
für Violine und Klavier
- **Günther Wiesemann:**
„… als wäre es nur ein Hauch"
für Violine, Klavier, Schlaginstrumente und Sprecher
(auf einen Text des Komponisten)
- **Robert Schumann:**
Widmung aus dem Liederzyklus Myrthen op. 25/1 (1810-1856)
für Violine und Klavier von Leopold Auer
- **Manuel Maria Ponce:**
Estrellita (Mexican serenade) (1882-1948) für Violine und Klavier von Jascha Heifetz

Die beiden Konzerte dauern jeweils ca. 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Kostendeckung wird gebeten.

Herzliche Einladung zum Feierabendmahl

am Gründonnerstag, 18. April, 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

Wir wollen miteinander Abendmahl feiern und essen, so wie es Jesus mit seinen Jüngern tat, als er – kurz vor seinem Tod am Kreuz – das Abendmahl einsetzte.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Osterbrunch

der Regionen Mitte und West am Ostermontag, 22. April, nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr), Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a

Wir wollen miteinander essen und uns an der Botschaft freuen, dass das Leben neu in die Welt gekommen und der Tod endgültig überwunden ist.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung.

Ich melde ____ Personen zum Feierabendmahl an (18. April).
Ich melde ____ Personen zum Osterbrunch an (22. April).

Name _____

Adresse _____

Bitte abgeben bei Pfarrerin Erika Engelbrecht, Kolbeplatz 4

Apostelreisen 2019

Äthiopien – Reise durch den historischen Norden vom 12. bis 24. Oktober 2019 (Herbstferien)

Nach Israel und Jordanien geht es in diesem Jahr in ein weiteres Land der Bibel: nach Äthiopien in das ehemalige Land Kusch. Äthiopien blickt auf eine über 3000-jährige Geschichte zurück und gilt als Wiege der Menschheit. Besonders der Norden hat seine Historie geprägt. Hier entstand das Reich von Axum, eines der ersten christlichen Reiche der Welt. Der erste Kaiser Äthiopiens soll aus einer Verbindung von König Salomo und der Königin von Saba entstammen. Wir tauchen ein in ein Land voller Geschichte, Kultur und beeindruckender Landschaft. Seine Menschen gelten als sehr gastfreundlich.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug nach Addis Abeba; Ankunft in der Hauptstadt Äthiopiens

2. Tag: Besuch des Gottesdienstes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Äthiopien; am Nachmittag Stadtrundfahrt u. a. auf den Hausberg Mt. Entoto und Besuch des National Museums

3. Tag: Besuch der Klosteranlage in Debre Libanos; Wanderung zur Brücke der Portugiesen

4. Tag: Fahrt nach Bahir Dar, direkt am Tanasee gelegen; Spaziergang zu den Tis Issat, den Wasserfällen des Blauen Nil; am Nachmittag Bootsfahrt auf dem See mit Besuch eines der zahlreichen Klöster

5. Tag: Fahrt nach Gondar, Stadt der Schlösser und Kirchen; Rundgang mit Besuch der Palastanlagen und weiter zum Kloster Debre Birhan Selassie

6. Tag: Wanderung durch die Gebirgswelt im Simien Nationalpark; Besuch eines Amharen-Dorfes

7. Tag: Fahrt nach Axum mit Besichtigung des Palastes der Königin von Saba und Besuch der Kathedrale der Heiligen Maria von Zion

8. Tag: Axum, Besuch des Stelenparks „may hedja". Die 1.700 Jahre alten Stelen sind heute eines der Wahrzeichen Äthiopiens.

9. Tag: Inlandsflug nach Lalibela, das dank seiner 11 monolithischen, in Fels gehauenen Kirchen als 8. Weltwunder bezeichnet wird; Besuch der „ersten Gruppe" der Felskirchen

10. Tag: Lalibela, Besuch der „zweiten Gruppe" der Fels-, Grotten- und Höhlenkirchen

11. Tag: Flug nach Addis Abeba und Besuch des Marktes „Mercato"; Abendessen im Restaurant mit äthiopischen Spezialitäten und Folkloredarbietung

12. Tag: Begegnung mit der German Church School; am späten Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Ankunft am 13. Tag.

Leistungen (laut Programm): internationale Flüge, Inlandsflüge, Flughafen- und Sicherheitsgebühren; Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Halbpension (Frühstück und Abendessen); Reiseleitung, Eintrittsgelder, Transfers und Ausflüge im örtlichen Reisebus

Nicht enthalten: Visum, Trinkgelder, Getränke, persönliche Ausgaben und eine evtl. anfallende Kerosinzuschlagserhöhung.

Weitere Infos: Pfarrer Christian Feuerbaum, Tel. 7097470, Mail: Christian.Feuerbaum@ekgt.de.
Anmeldung: bis zum 12.7.2019
Preis: p. P. im DZ EUR 2.285 Euro
Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341-308541193, Änderung im Ablauf vorbehalten.

Christian Feuerbaum

Regelmäßige Termine

Montag

10.00-11.30 Uhr
Ökumenischer Seniorenchor

Dienstag

einmal monatlich
Kirchlicher Unterricht, Jahrg. 2017-2019 (im Gemeindezentrum West)

20.00 Uhr
Chor der Apostelkirche

Mittwoch

15.00 Uhr
Frauenhilfe
(2. und 4. Mittwoch des Monats)

Donnerstag

9.00-11.00 Uhr, Gemeindefrühstück
(1. und 3. Donnerstag des Monats)

Freitag

16.30-19.00 Uhr
Jungbläserausbildung

20.00-22.00 Uhr
Posaunenchor

Samstag

15.00 Uhr
Blaues Kreuz

Gemeinde-frühstück

Wir laden Sie an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 9.00 Uhr ein, mit uns in gemütlicher Runde zu frühstücken.

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges und gesundes Frühstück zu kleinen Preisen. Sitzen Sie mit uns zusammen, um zu klönen und zu singen, aber auch, um Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.
Dafür gibt es einmal im Monat ein besonderes Thema.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen am:

7. März

21. März

4. April

„Orthodoxe Klöster um Athen“ mit dem Ehepaar Felchner

2. Mai

„Ostern – das Fest der Christen und Christinnen“ mit Lieselotte Döring

16. Mai

Frauenhilfe

Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr kommt die Frauenhilfe im Haus der Begegnung zusammen.

Zu den Treffen sind Gäste herzlich willkommen.

Hier finden Sie die Themen:

Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr

Fastenaktion der Kirchengemeinde

Mittwoch, 27. März, 15.00 Uhr

Die Ikonen in der Orthodoxie

Mittwoch, 10. April, 15.00 Uhr

Abendmahlsfeier in der Passionszeit

Mittwoch, 24. April, 15.00 Uhr

N.N.

Mittwoch, 8. Mai, 15.00 Uhr

Suchet Frieden!

Mittwoch, 22. Mai, 15.00 Uhr

100 Jahre Frauenwahlrecht

in der Villa, 1. Etage

Altenheim Dr. Murken

Dienstag, 12. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Fillies-Reuter

Karfreitag, 19. April, 16.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Fillies-Reuter

Dienstag, 14. Mai, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Fillies-Reuter

Seniorenheim Am Bachschemm

Samstag, 2. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Weltgebetstag,
Pfarrerin Engelbrecht

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Engelbrecht

Samstag, 11. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Engelbrecht

Tagespflege der Diakonie

Freitag, 1. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Pfarrerin Engelbrecht

Gründonnerstag, 18. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Alteneinrichtung Daheim

Freitag, 12. April, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Engelbrecht

Orgelmusik zur Mittagszeit

16. März, Apostelkirche, 12.00 Uhr

KMD Johannes Vetter

20. April, Apostelkirche, 12.00 Uhr

Adrian Büttemeier

18. Mai, Apostelkirche, 12.00 Uhr

Ivo Kanz

15. Juni, Apostelkirche, 12.00 Uhr

Rainer Timmermann

Kindergottes-dienstsamstag

„Hallo liebe Kinder! Ich heiße Wido und lade euch ganz herzlich zu unseren großen Kindergottesdienst-samstagen ein. Da gehört die ganze Kirche und das ganze Gemeindehaus uns alleine. Viel Spaß haben wir, singen, beten, lachen, hören Geschichten und basteln viel. Und weil das alles hungrig und durstig macht, gibt es auch jedes Mal eine leckere Pause. Ich freue mich schon auf euch.
Euer Wido“

Termine: 9. März, 13. April und 18. Mai von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Johanneskirche mit Pfarrer Feuerbaum, Pfarrer Klein u. Team

Region Mitte

Presbyterinnen / Presbyter:
Christin Gluma, Tel. 3056494
Tanja Kathöfer, Tel. 238417
Ralf Petzold, Tel. 9613191
Hans-Joachim Ruwwe, Tel. 16400
Jürgen Schröder, Tel. 2229888
Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Posaunenchor
Martin Stork, Tel. 73165

Kirchenmusikdirektor
Sigmund Bothmann, Tel. 2229271

Organisten
Markus Titzeck, Tel. 02385-9367698
Björn-Christoph Florax, Tel. 05209-9197788

Frauenhilfe Stadtmitte
Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Gemeindefrühstück
Erika Engelbrecht, Tel. 212701
Christian Feuerbaum, Tel. 7097470

Kindergottesdienst
Christian Feuerbaum, Tel. 7097470

Besuchsdienst Stadtmitte 2
Lieselotte Döring, Tel. 20721

Besuchsdienst ELLA
Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Bezirksausschuss Mitte
Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Vokalchor
Birgit Eckel, 0521-78717394

Ökumenischer Seniorenchor
N.N.

KIM-Kultur in der Mitte
Christian Feuerbaum, Tel. 7097470

UNSER Kirchentag in Dortmund rückt näher!

... und bis 15. März müssen Sie sich bei mir anmelden, wenn Sie vom 19. bis 23. Juni am Kirchentag teilnehmen wollen.

Dafür gibt es zwei Möglichkeiten:
- Sie sind Dauerteilnehmer oder Dauerteilnehmerin.
- Sie möchten einzelne Tage in Dortmund sein. Dafür gibt es für uns in Westfalen das einmalige Angebot des Westfalenpakets, mit dem Sie an einem Tag für 15 €mit der Bahn nach Dortmund fahren, vor Ort den Nahverkehr nutzen und an allen Veranstaltungen teilnehmen können. So können Sie das am Donnerstag, Freitag oder Samstag machen. Dieses Ticket können Sie nur über mich bestellen.

Alle weiteren Infos entnehemn Sie bitte den Flyern, die in allen Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen oder bei mir anzufordern sind. Denken Sie daran: So nah kommt der Kirchentag in absehbarer Zukunft nicht wieder! Bei der Gelegenheit: Wir suchen noch Unterstützung für unseren Stand am Abend der Begegnung.

Pfarrerin Erika Engelbrecht, Tel. 212701

Wir laden wieder zu den ökumenischen Frühschichten ein

Es ist eine Tradition der Katholischen Arbeitnehmerbewegung, in den Fastenzeiten freitags morgens um 6.00 Uhr mit Liedern, Texten und Zeiten der Stille den Tag zu beginnen und anschließend gemeinsam zu frühstücken.

In St. Pankratius ist die Tradition der Frühschichten seit vielen Jahren verankert. Ebenfalls seit mehreren Jahren verankert – als Schritt des ökumenischen Miteinanders – ist, dass wir Evangelischen eingeladen sind, die Frühschichten mit zu feiern.

Zweimal laden wir auch in unsere Apostelkirche ein.

Die Termine sind in der St. Pankratiuskirche:
- 8. März, 6.00 Uhr
- 15. März, 6.00 Uhr
- 22. März, 6.00 Uhr
- 29. März, 6.00 Uhr

Die Termine sind in der Apostelkirche:
- 5. April, 6.00 Uhr
- 12. April, 6.00 Uhr

Obwohl 6.00 Uhr für manche abschreckend früh klingen mag, ist dieses Gottesdiensterlebnis eine positive Einstimmung am Morgen, die den ganzen Tag beeinflusst.
Die Frühschichten dauern ca. 30 Minuten, und hinterher besteht die Möglichkeit zum Frühstück im Pfarrheim bzw. im Haus der Begegnung.

Zum Guten Hirten

Verabschiedung von Inge Grau

Mit 13 Jahren begleitete sie ihre erste Christvesper selbständig an der Orgel. Seitdem hat Inge Grau einige der Gütersloher Orgeln zum Klingen gebracht. Jetzt geht sie in den Ruhestand.

Als Inge Grau Konfirmandin war, hat Pfarrer Nils Schäfer sie nie in seinem Gottesdienst gesehen. Denn da spielte sie bereits Sonntag für Sonntag die Orgel im Kindergottesdienst der Johanneskirche. Konfirmiert wurde sie natürlich trotzdem.

„Seit meiner Kindheit gehört die Orgel einfach zu meinem Leben!“, sagt Inge Grau. Begonnen hat alles mit dem Harmonium im Haus ihrer Großeltern. Da war sie neun. Ein Jahr später setzte Inge sich ans Klavier, dann führte sie ihr Musiklehrer an die „Königin der Instrumente“ heran. Mit 15 bekam sie ihre erste Stelle an der Epiphaniaskirche. „So gesehen habe ich tatsächlich 52 Organistenjahre auf dem Buckel.“

In jungen Jahren hat Inge Grau daran gedacht, Musik zu studieren. „Doch nach Abschluss der höheren Handelsschule stand erst einmal Geld verdienen auf dem Programm.“ So schlug sie in Bielefeld die Laufbahn einer Kommunalbeamtin im gehobenen Dienst ein. Während dieser Zeit wurde sie Organistin an der Kirche Zum Guten Hirten. Mit der Geburt ihrer beiden Kinder gab sie die Berufstätigkeit auf. Pfarrer Fritz Stegen holte Inge Grau als Vertretung an die Lukaskirche in Blankenhagen, dann spielte sie bis zu deren Schließung in der Trinitatiskirche. Und dann schließlich in der Evangeliums- und auch der Erlöserkirche. „Die Evangeliumskirche hat für mich die schönste Orgel in Gütersloh“, findet Inge Grau.

Foto: Kerstin Jacobsen

Vor gut 16 Jahren dann bildete sich aus Kirchenchor und Gospelchor der neue Chor Cantabile. „Die Leitung ist mir so zugefallen“, erinnert sich Inge Grau. Ein Jahr lang wollte sie es ausprobieren. Aus zunächst 14 Sängerinnen und Sängern wurden rasch mehr, die Stücke immer anspruchsvoller. „Das Klima ist super, der Chor ist wie eine Familie“, schwärmt Inge Grau. Die Stücke hat sie stets passend für die Sängerinnen und Sänger ausgesucht und teilweise eigens umgeschrieben. Wichtig war Inge Grau immer die Mitgliederpflege: „Bei uns gibt es keine unwichtigen Sänger!“ Intensive Probenwochenenden trugen weiter zur guten Atmosphäre bei.

Heute blickt Cantabile auf 126 Auftritte in Gottesdiensten und bei Veranstaltungen zurück. Besonders in die elf Adventskonzerte ist sehr viel Zeit und Kraft geflossen. Stolz ist Inge Grau auch darauf, dass sie mit dem Chor seit 2005 stets den Weltgebetstag begleitet hat.

„Das war eine sehr fruchtbare Zeit“, blickt Inge Grau zurück. „Aber jetzt ist es dann auch gut für mich.“ Den Sängerinnen und Sängern wünscht sie, dass es gut mit Cantabile weitergeht.

Am Sonntag, 31. März, beginnt um 10.30 Uhr im „Guten Hirten“ der Gottesdienst, in dem Pfarrer Eckhard Heidemann Inge Grau in den Ruhestand verabschiedet. Natürlich singt der Chor Cantabile.

Wir sagen „Danke!“ für viele Jahre Predigt mit Gesang und Orgelspiel!

Kerstin Jacobsen

Von Freude, Liebe und Gemeinschaft

Einladung zu den Ökumenischen Bibelwochen, 20. März bis 3. April

Evangelische und katholische Christen lesen gemeinsam die Bibel und tauschen sich über die aktuelle Bedeutung des christlichen Glaubens aus. Wir lesen und diskutieren Texte aus dem Philipperbrief aus dem Neuen Testament. In diesem Brief geht es um das Thema: Vorbilder. Außerdem lernen wir im Philipperbrief den Glauben des Apostels Paulus näher kennen. „Philippi“ ist die erste Stadt auf europäischen Boden, in der Paulus eine Gemeinde gründet. Der Apostel schreibt dieser Gemeinde aus der Gefangenschaft in Rom von Freude, Liebe und Gemeinschaft.

In der Ökumenischen Bibelwoche 2019 werden sich Gesprächsabende am Mittwoch und Gottesdienste am Sonntag abwechseln. Die Gesprächsabende beginnen jeweils um 20 Uhr. Jeder Abend wird von einem ökumenischen Team vorbereitet und abwechslungsreich gestaltet. Das Besprochene soll auch in die Gottesdienste mit einfließen.

- **Mittwoch, 20. März, Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Bäckerkamp 53 a):** Philipper 1,1-26 – „immer zusammenhalten“
- **Sonntag, 24. März, Evangeliumskirche (Auf der Benkert) und Kirche Zum Guten Hirten (Kahlerstraße 195):** Philipper 2,1-11 – „den Weg Jesu gehen“
- **Mittwoch, 27. März, Gemeindehaus Zum Guten Hirten (Kahlerstraße 195):** Philipper 3,1-16 – „suchen, was trägt“
- **Sonntag, 31. März, Kirche zum Guten Hirten (Kahlerstraße 195):** Philipper 4,4-9 – „mit Freude leben“
- **Mittwoch, 3. April, Gemeindehaus Heilige Familie (Blankenhagener Weg 138):** Philipper 3,17-4,3 – „ans Ziel kommen“

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Jede Veranstaltung steht für sich, Sie können natürlich gerne mehrere oder auch alle besuchen. Kommen Sie einfach dazu. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Ihr Pfarrer Jörg Rosenstock

Region Nord

Presbyterinnen / Presbyter
Barbara Brinkmann,
Tel. 4001758
Dennis Müller,
Tel. 2126363
Friedhelm Reichert,
Tel. 39104
Frank Roick,
Tel. 38527
Karl-Heinz Wagener,
Tel. 340383

Kirchenmusik
Dirk Kretschmer, Tel. 2203064

Bläserchor Blankenhagen
Daniel Reichert,
Tel. 0179-8992576

Jungbläserausbildung
Daniel Reichert,
Tel. 0179-8992576

Flötenkreis ZGH
Ulrike Mertens,
Tel. 54980

Frauenhilfe, Seniorenkreis
Sigrid Hoff,
Tel. 38240

Förderverein Blankenhagen e.V.
Bankverbindung:
Sparkasse Gütersloh
Iban: DE46 4785 0065 0009 0002 25

Förderverein Evangeliumskirche e. V.
Bankverbindung:
Sparkasse Gütersloh
Iban: DE68 4785 0065 0007 0080 31

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Gemeinsam am „Tisch des Herrn“: Am Abend vor seinem Kreuzestod kam Jesus mit seinen Jüngern zum letzten Abendmahl zusammen.

Ebenso wollen wir Brot und Traubensaft teilen und die versöhnende Kraft Jesu Christi spüren. Bei der Feier essen wir auch gemeinsam zu Abend. **Das Tischabendmahl am Gründonnerstag, 18. April, beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus Zum Guten Hirten**. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich in die Anmeldelisten einzutragen, die im Gemeindehaus und der Kirche ausliegen. Oder melden Sie sich bei Pfarrerin Kerstin Jacobsen an, Tel. 3056629.

Wir heißen auch Kurzentschlossene willkommen.

Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche

Gut ein Jahr lang haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet: Am Sonntag Misericordias Domini (5. Mai) sagen 31 Jugendliche der Region Nord „Ja“ zum Glauben.

Der Konfirmationsgottesdienst mit Feier des Abendmahls beginnt um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor Blankenhagen unter Leitung von Daniel Reichert.

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Rachel Alberts
Alexandra Altergott
Thomas Beck
Ben Burkhard
Emely Degenstein
Lara Eiwell
Kevin Enck
Natalie Enck
Aaron Jan Grandek
Leonie Güth
Mia Holthöfer
Jakob Janke
Victoria Kasper
Melina Kiene
Jennifer Kleine
Lennart Knemeyer
Maja Köhlers
Finja Lüggert
Amédée-Marcel Meisner
Julie Minderlin
Jason Dean Pieper
Nicole Pipnik
Emilia Roggenkamp
Mila Roselies Saidi
Maik Schumacher
Sören Michael Schwarz
Mauritz Sonntag
Diana Stroh
Leon Thoms
Katharina Timphus
Leon Wink

Radtour

Unsere Radtouren 2019 starten am Dienstag, 7. Mai um 14.00 Uhr an der Kirche „Zum Guten Hirten“.

Auf schönen Wegen rund um Marienfeld fahren wir nach dem Kaffeetrinken zum Alpakagehege am Lutterstrang. Dort hören wir einiges über die „Anden-Kamele“. Die Fahrstrecke beträgt etwa 25 km. Bis dahin herzliche Grüße von Walter Jung und Reinhard Welpmann, Tel. 37111.

Dienstjubiläum im Doppelpack

Im evangelischen Kindergarten Epiphanias feiern gleich zwei Erzieherinnen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Herzlichen Glückwunsch, Katharina Hirsch und Tanja Hanewinkel! Wir haben die Kinder gefragt, wie sie die beiden beschreiben.

Das sagen unsere Kinder über Katharina Hirsch:

Was kann Frau Hirsch besonders gut?

• Frau Hirsch kann gut Quatsch machen und erzählen. Am Ende des Morgenkreises sagt sie zum Beispiel: „Wer noch nicht gebadet hat, geht jetzt bitte baden.“ Das geht doch gaaar nicht im Kindergarten.
• Sie kann gut „Mensch-ärgere-dich-nicht-spielen“. Sie verliert aber auch sehr oft. Das ist überhaupt nicht schlimm, sagt sie dann immer.
• Frau Hirsch kann uns gut als Blumenmädchen, Schmetterling oder Tiger schminken. Sie ist die beste „Schminkerin“.
• Frau Hirsch hat immer ganz tolle Ideen. Wenn wir z.B. mit ihr basteln, dann hilft sie uns mit guten Tipps. Ich hab aus ganz vielen Schachteln mit Frau Hirschs Hilfe ein tolles Kunstwerk erstellt oder aus Dosen einen super Roboter…

Was magst du besonders gerne an Frau Hirsch?

• Ich mag es gerne, dass sie Witze macht. Ich mag es, dass sie da ist. Weil wenn sie nicht da wäre, wäre es schade und dann wär ich traurig. Ich mag es, dass sie so viele Spiele mit uns spielt.
• Ich mag ihre Haare sehr gerne. Sie hat schöne Haare.

Was wünschst du ihr?

• Viel Glück, dass Frau Hirsch nicht krank wird, das sie noch lange lebt, viel Glück und viel Segen.
• Ich wünsche, dass sie weiterhin so lieb zu uns ist, eine neue Tasse mit einem Einhorn und einem Regenbogen. Und wenn die kaputt geht, noch eine neue Tasse.

Das sagen unsere Kinder über Tanja Hanewinkel:

Was kann Frau Hanewinkel besonders gut?

• Sie kann richtig gut Bücher vorlesen. Obwohl immer wieder neue Kinder zu ihr kommen und sie etwas fragen, liest Frau Hanewinkel immer weiter, bis das Buch zu Ende ist. Das finden wir toll!
• Sie kann gut mit uns basteln und bei Gesellschaftsspielen kann sie gut gewinnen. Sie kann gut Spaß machen und sie lacht so schön. Sie spielt so toll mit uns.

Was magst du besonders gerne an Frau Hanewinkel?

• Ich finde es gut, dass Frau Hanewinkel ganz oft sagt, dass ich in der Turnhalle oder in der Eingangshalle oder oben spielen darf. Fast nie sagt sie „nein“.
• Ich mag es, dass Frau Hanewinkel so nett zu allen ist und alles so gut erklären kann. In der Kinderkonferenz fragt sie uns zum Beispiel ganz viel und wir dürfen alles erzählen.

Was wünschst du ihr?

• Ich wünsche ihr, dass sie nicht oft krank wird und viel Glück, kein Pech und viel Segen in ihrem Leben.
• Das sie noch ganz lange bei uns bleibt, ein ganz schönes Leben, das sie Blumen auf der Wiese pflücken kann.
• Dass sie immer schöne Ohrringe hat und so fröhlich bleibt, wie sie jetzt schon ist.

Auch wir danken Frau Hirsch und Frau Hanewinkel für ihre tolle Arbeit und ihr Engagement in unserem Kindergarten. Wir freuen uns, dass die beiden zu unserem Team gehören und wünschen ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Das Epiphanias-Team

Regelmäßige Termine

Chöre

Dienstag, 19.30 Uhr

Flötenkreis (ZGH),
Ulrike Mertens, Tel. 5498

Mittwoch, 18.30 Uhr

Jungbläser-Unterricht (ZGH)

Mittwoch, 19.00 Uhr

Bläserchor Blankenhagen (ZGH)

Donnerstag, 20.00 Uhr

Vokalchor „Cantabile“ (ZGH)

Einzelproben für Jungbläser nach Absprache

Tanz/Gymnastik

Mittwoch, 9.00 Uhr

Stuhlgymnastik, Frau Hahn,
Tel. 37063 (ZGH)

Mittwoch, 18.00 Uhr

Frauengymnastik (Epiphanias)

Donnerstag, 9.00 Uhr

Gymnastik für jüngere Frauen
(mit und ohne Handgeräte),
Frau Hahn, Tel. 37063

Vorkindergarten, Eltern-Kind-Kreis

Montag, 9.00-11.30 Uhr

Vorkindergarten
Bettina Cantero, Tel. 36632

Dienstag, 9.00-11.30 Uhr

Vorkindergarten
Bettina Cantero, Tel. 36632

Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr

Eltern-Kind-Kreis, Bäckerkamp 53 a
Kontakt: Ingrid Müller, 38422

Freitag, 9.00-11.30 Uhr

Vorkindergarten
Bettina Cantero, Tel. 36632

Angebote für Kinder

Montag, 16.00 Uhr

Schachclub Gütersloh

Freitag, 16.30 Uhr

CVJM-Jungschar „Spürnasen“ für Kinder ab 8 Jahren

„Bibel-Entdecker“ – für Kinder ab 4 Jahren, Bäckerkamp 53 a

Sonntag, 11.30 Uhr

Abenteuerland und Oase
(jeden 3. Sonntag)

Angebote für Jugendliche

Dienstag, 18.30 Uhr

Vorbereitung Abenteuerland,
3. Dienstag im Monat

Dienstag, 18.00 Uhr

Jugendgruppe „Nörds“ (ab 13 J., 1., 3. und 5. Dienstag im Monat)

Mittwoch, 18.00 Uhr

EC-Teenkreis, Bäckerkamp 53 a

Mittwoch, 19.30 Uhr

Vorbereitung des Online-Jugendgottesdienstes,
CVJM-Haus (nach Absprache)

Donnerstag, 18.00 Uhr

TEN-SING-Gesamtprobe,
CVJM-Haus, Moltkestraße 29

Freitag, 16.30 Uhr

Jungschar,
Jugendraum „Zum Guten Hirten“

Geek out!

Ein regelmäßiger Treffpunkt für Brettspielbegeisterte jeden 3. Sonntag im Monat im CVJM Gütersloh

1. März: Kinder- und Familiennachmittag

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gütersloh e. V.
Bäckerkamp 53 a

Abendgottesdienst

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gütersloh e. V.
Bäckerkamp 53 a,
Sonntag, 18.00 Uhr
www.lkg-guetersloh.de

Gruppen für Erwachsene

Nachmittagskreis der Frauenhilfe

Ansprechpartnerin:
Sigrid Hoff, Tel. 38240

Freitag, 1. März, 15.00 Uhr

Weltgebetstag in der Kirche Heilige Familie, anschließend Kaffeetrinken

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstag im Gemeindehaus Zum Guten Hirten, anschließend Imbiss

Mittwoch, 20. März, 15.00 Uhr

Ein Reisebericht von Pfarrer Ulrich Klein

Donnerstag, 18. April, 18.00 Uhr

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Mittwoch, 15. Mai, 15.00 Uhr

Eine Welt – fairer Handel mit Maik Schrey und Ludger Klein-Ridder

Seniorenkreis Epiphanias

Ansprechpartnerin:
Lotte Hagedorn, Tel. 67218

Mittwoch, 27. März, 15.00 Uhr

Ein besinnlicher Nachmittag in der Passionszeit mit Tisch-Abendmahl und Pfarrer Jörg Rosenstock

Mittwoch, 24. April, 15.00 Uhr

„Das Leben einer bodenständigen, bewegten Landfrau“:
Renate Große-Wietfeld, ehemalige Vorsitzende der Kreislandfrauen, erzählt

Mittwoch, 29. Mai, 15.00 Uhr

Foto-Schau „Gütersloh früher und heute“ mit Rudolf Hermann, „Gütsler Urgestein“ bringt uns mit einer Foto-Schau „Gütersloher früher und heute“ zum Staunen

Seniorentreff Zum Guten Hirten

Ansprechpartnerin:
Sigrid Hoff, Tel. 38240

1. und 3. Montag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Die Runde plus/minus 60

– das monatliche Gespräch

Ansprechpartner:
Fritz Stegen, Tel. 3074144

Mittwoch, 27. März, 20.00 Uhr

Suchen, was trägt – ökumenisches Gespräch anhand eines Bibeltexts (Philipperbrief, 3, 1-16),
Ltg.: Ökumenisches Vorbereitungsteam, Gemeindezentrum Zum Guten Hirten

Mittwoch, 24. April

Halbtagsausflug: Besuch des Westfälischen Glockenmuseums in Gescher
13.45 Uhr Abfahrt in Pkw in Fahrgemeinschaften ab Gemeindezentrum Zum Guten Hirten,
16.00 Uhr Beginn der Führung,
Ltg.: Fritz Stegen

Montag, 20. Mai bis Donnerstag, 23. Mai

Mehrtagesfahrt mit Pkw und Fahrrädern nach Bremerhaven und zum Teufelsmoor (begrenzte Teilnehmerzahl), Anmeldung, Informationen,
Ltg.: Udo Lückebergfeld,
Tel. 34182

Unseren Trecker können Sie gern überholen, aber an unseren leckeren Kartoffeln kommen Sie nicht vorbei.

Jederzeit sind Sie bei uns herzlich willkommen, um sich Ihre Lieblingskartoffeln abzuholen.

Kartoffelhof Kollmeyer
Gütersloh, Buxelstr. 145
(Nähe Wapelbad) Tel. 05241/51759

Autohaus
KNEMEYER
Gütersloh, Marienstr. 18, Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de

EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.
www.eusterhusdruck.de

STROM - SPEICHER - LICHT - SERVICE
ewenso
Energie bewusst erleben.
SOLARWATT PREMIUM PARTNER
Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** über **Wärmepumpen** bis hin zur **LED-Beleuchtung**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.
ewenso Betriebs GmbH · 05248.82452-0 · www.ewenso.de

Bauunternehmen Klußmeier GmbH
Kahlertstraße 156 · 33330 Gütersloh · ☎ 3 55 11 · Fax 3 36 38 · www.klussmeier-bau.de
»Ein solides Fundament«

Erlöserkirche

„Zu Hause in die Ferne schweifen“...

... unter diesem Motto laden wir alle sehr herzlich ein, die das Kofferpacken meiden und gerne abends in ihrem Bett schlafen, aber trotzdem andere Landschaften und Menschen erleben möchten.
In der Erlöserkirche, von Montag, 8. bis Mittwoch, 10. April.

Die Medien unserer Zeit machen es möglich, die Welt ins Gemeindezentrum zu holen und diese in Gesellschaft zu erfahren.
Zwischen 9.00 und 13.00 Uhr wollen wir an die Westküste des „Landes zwischen den Meeren“ reisen, indem wir uns Bilder und Filme ansehen. Der Maler Emil Nolde und der Dichter Theodor Storm sind hier – in Seebüll und Husum – beheimatet. Beide beziehen wir ein. Sie werden unseren Blick für Land und Leute schärfen. Beginnen wollen wir mit einem Stehcafé, enden mit einem Mittagessen. Neben dem Bilderreisen bleibt genug Zeit für geselligen Austausch. Weitere Infos und Anmeldung bei Pfarrerin Wiebke Heine, Tel. 7093750.

CREATE!

Eine neue Gruppe für junge Erwachsene ab 20 Jahren

Zusammenkommen, erzählen, diskutieren, essen, spielen, sich mit Gott und der Welt beschäftigen und was uns sonst noch einfällt!

Wir treffen uns immer montags (in den ungeraden Wochen) ab 19.00 Uhr im Erlöser Gemeindehaus. Herzlich eingeladen sind junge Erwachsene zwischen 20-30 Jahren! Wer interessiert ist, bekommt weitere Infos bei Pfarrerin Karin Brunken (karin.brunken@ekgt.de) oder Tel. 703280.

Gottesdienste an Ostern

Wir möchten unsere Ostergottesdienste mit folgender inhaltlicher Gestaltung feiern

Am Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor. Am Ostermontag, 22. April, 10.30 Uhr wird es im Familiengottesdienst wieder eine Ostereiersuche geben und im Anschluss einen Sektempfang und eine kleine Bastelaktion.

Tischabendmahl zum Gründonnerstag

18. April um 19.00 Uhr, Erlöserkirche

Der biblischen Tradition folgend möchten wir gerne wie Jesus und seine Jünger an diesem Abend gemeinsam ein Feierabendmahl abhalten. Man sitzt an Tischen und isst gemeinsam zu Abend. Im Verlaufe dieses Abends, der gerahmt wird von liturgischen Handlungen, werden wir dann auch das Abendmahl feiern. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit der Region Süd gestaltet.

Wir bitten um Anmeldung bei Pfarrerin Wiebke Heine, Tel. 7093750. Zudem kann man sich auf Listen, die in der Kirche ausliegen, eintragen.

Regenbogenkirche

Herzliche Einladung zu unserem regelmäßigen Gottesdienst für Alt und Jung, der Regenbogenkirche!

Jeweils am 1. Sonntag im Monat findet dieser besondere Gottesdienst statt. Beginn ist wie immer um 10.30 Uhr in der Erlöserkirche. Nach einem gemeinsamen gottesdienstlichen Anfang teilt sich die Gemeinde in unterschiedliche Gruppen auf. Familien mit Kindern können dann im Gemeindehaus basteln oder spielen und auch für die Konfirmanden gibt es ein eigenes Programm. In der Kirche gibt es wie gewohnt eine Predigt zu hören und es wird Abendmahl gefeiert. Zum Abschluss kommen alle wieder zu einem leckeren Mittagessen zusammen, das vom Kochteam vorbereitet wird. Jede Regenbogenkirche endet dann mit einem Lied und dem Segen um 12.15 Uhr.
Bei jeder Regenbogenkirche gibt es eine fröhliche Unterhaltung über Gott und die Welt mit Karlchen oder Hopskarline!
Termine: 3. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni.

Gemeindefrühstück

Morgens den Tag gut beginnen mit einem gesunden, reichhaltigen Frühstück, netten Gesprächen und fröhlicher Gemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück in der Erlöserkirche. Kommen Sie einfach vorbei, frühstücken Sie in gemütlicher Atmosphäre, unterhalten Sie sich über Gott und die Welt und starten Sie gut in den Tag.

Die nächsten Termine:
am ersten Dienstag im Monat um 9.00 Uhr am 5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni.

Auszeit

Eingeladen sind alle Frauen zu unserer „Auszeit", die an einem Montag im Monat von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche stattfindet.

„Auszeit", das heißt: gemeinsam mit anderen Frauen einen schönen Abend verbringen.
„Auszeit", das heißt: diskutieren, erzählen, nachdenken, sich besinnen. „Auszeit", das heißt: Spaß haben, lachen, essen, trinken, es sich gut gehen lassen. Wer Lust hat, mit uns solche Auszeiten zu erleben, der ist ganz herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine, jeweils 20.00 Uhr am 4. März, 1. April, 6. Mai und 3. Juni.
Infos: karin.brunken@ekgt.de

Spielabende

An jedem 3. Montag im Monat finden wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche zusammen, um miteinander zu spielen.

Kartenspiele und Gesellschaftsspiele sind vorhanden, können aber auch gerne mitgebracht werden. Bei Skip-Bo oder Rummikub haben wir viel Spaß. Getränke sind vorhanden und werden direkt abgerechnet. Wer etwas zu knabbern beisteuern möchte, kann das gerne tun.
Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen am **18. März, 8. April (!!!) und 20. Mai.**

Frauenhilfe

im Gemeindehaus Erlöserkirche

Mittwochs im 14-tägigen Rhythmus, von 15.00-17.00 Uhr bzw. 15.00-16.30 Uhr (Winterzeit).

Der Nachmittag beginnt mit einer Andacht von Pfarrerin Wiebke Heine. Danach ist Kaffee-, Kuchen- und Erzählzeit. Die folgenden Programmteile werden abwechslungsreich gestaltet, von fröhlich bis besinnlich. So kann jede Teilnehmerin aus der Gemeinschaft etwas mitnehmen. Wir laden herzlich ein und beantworten gerne auch Fragen:
Ina Loeser, Tel. 4030840

Mittwoch, 13. März, 15.00 Uhr

Jesus auf der Spur - mit dem Markusevangelium

Mittwoch, 27. März, 15.00 Uhr

Am Glück ist alles gelegen!

Mittwoch, 10. April, 15.00 Uhr

Biblische Texte an Festtagen im Jahreskreis

Mittwoch, 24. April, 15.00 Uhr

Thema aus der Wunschbox

Mittwoch, 8. Mai, 15.00 Uhr

Frühlingsduft liegt in der Luft

Mittwoch, 22. Mai, 15.00 Uhr

Christi Himmelfahrt – Rückkehr Jesu Christi zu Gott

Vorankündigung

Gemeindefest

Am Sonntag, 16. Juni findet ab 14.30 Uhr rund um die Erlöserkirche das diesjährige Gemeindefest statt.

Frauengruppe

im Gemeindehaus Erlöserkirche

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr. Zu allen Veranstaltungen laden wir ein.
Infos: Ina Loeser, Tel. 4030840

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr

Die evangelische Fastenaktion – 7 Wochen ohne

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr

Passionsandacht mit Abendmahl – Pfarrerin Wiebke Heine

Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr

Perlen des Lebens – Welche Bedeutung? mit Gabriele Schneider

Region Ost

Presbyterinnen und Presbyter
Joachim Bermpohl, Tel. 78248
Torsten Flöttmann, Tel. 14505
Margret Hermjohannknecht, Tel. 75760
Martin Hölscher, Tel. 74427
Sandra Kahmen, Tel. 702412
Ute Luther, Tel. 79080
Diana Winking, Tel. 73531

Küsterinnen
Alice Czech, Tel. 743047
Birgit Fechtel, Tel. 13184

Bläserchor
Martin Stork, Tel. 73165

Spendenkonto der Region Ost
IBAN:
DE65 4785 0065 0012 6160 43

Kinderkirche

Zur Kinderkirche in der Erlöserkirche sind alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren ganz herzlich eingeladen.

Wir beginnen um 9.00 Uhr gemeinsam in der Kirche mit einem thematischen Einstieg und anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Dann geht es weiter mit Spielen und bunten Bastelaktionen. In jeder Kinderkirche feiern wir miteinander Abendmahl. Und zum Abschluss in der Kirche um 12.00 Uhr sind alle Eltern, Großeltern und Interessierten ganz herzlich eingeladen. Geplant und durchgeführt wird die Kinderkirche von einem engagierten Team von Jugendlichen und der Leitung von Pfarrerin Karin Brunken.

Die nächsten Termine:
- **Samstag, 2. März, 9.00-12.00 Uhr:** Wir feiern Weltgebetstag der Kinder. In diesem Jahr führt uns die Reise nach Slowenien!
- **Ostermontag, 22. April, 10.30 Uhr:** Familien-Gottesdienst zum Osterfest mit Ostereiersuche

Info:
Wer Interesse an der Kinderkirche hat, kann sich bei Pfarrerin Karin Brunken melden und wird dann in den email-Verteiler aufgenommen. Auf diesem Weg wird man über alle aktuellen Aktionen informiert!

Konfirmation 2019 in der Erlöserkirche

Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden: Sonntag, 17. März um 10.30 Uhr
Gottesdienste zur Konfirmation: Samstag, 11. Mai um 11.00 Uhr und 14.30 Uhr

Unsere Konfis:
Meike Bertelmann, Moritz Bunge, Nelly Farenski, Beke Fock, Elias Gerber, David Miguel Grigorjan, Hannes Hübner, Ann-Sophie Kauer, Celine Kauer, Maik Maier, Jeronime Matthe, Valentin Meier, Lenya Nickel, Marlon Nickel, Levin Obst, Celina-Sophie Pikarski, Anna Redder, Lena Reich, Moritz Rempe, Anna-Lena Rethage, Till Riese, Melanie Rump, Juliet Schrull,Yannick Stegemann, Roman Voßhans, Lioba Wiebold und Milan Wiesenberg.

Wir feiern ein Tauffest an der Dalke am Pfingstsonntag, 9. Juni!

Siehe auf Seite 47
(Region Süd)

Großer Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Samstag, 23. März findet in der Zeit von 13.30-16.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche ein Flohmarkt mit Kinderkleidung und Spielzeug statt. Eine Cafeteria lädt zum Verweilen ein. Eine Tombola lockt mit tollen Gewinnen. Infos bei Alice Czech, Tel. 743047, Standvergabe unter Mail: czech.alice@t-online.de.

Spielgruppe Abenteuerland – jetzt anmelden für Sommer 2019!

Nach den Sommerferien werden in der Spielgruppe Abenteuerland wieder Plätze frei.

Anmeldungen für das Spielgruppenjahr 2019/2020 sind ab dem 1. März möglich.
Kinder ab 2 Jahren treffen sich dort an zwei Vormittagen in der Woche (ohne Eltern), um unter qualifizierter Leitung gemeinsam mit Gleichaltrigen zu spielen, basteln, singen und toben.
Die neue Gruppe startet nach den Sommerferien.
Infos und Anmeldung bei Alice Czech, Tel. 743047, Mail: czech.alice@t-online.de

Trompetenquartett „Con Passione“ in der Erlöserkirche

Das Trompetenquartett „Con Passione“ lädt zu einem Konzert am Sonntag, 26. Mai 2019 um 17.00 Uhr in die Erlöserkirche herzlich ein.

Seit Februar 2009 erarbeiten sich die vier Trompeter Joachim Knuth, Michael Brödel, Axel Strothmann und Thorsten Stork in regelmäßigen, intensiven Proben Literatur der Blechbläserkammermusik. Originalkompositionen und Bearbeitungen alter und neuer Musik gehören zu seinem Repertoire. In dem in der Erlöserkirche zu hörenden Programm wird der musikalische Bogen von der alten Musik des 15./16. Jahrhunderts bis zur modernen Musik des 20. Jahrhunderts gespannt. Es erklingen Kompositionen von Hassler, Scheidt, Clarke, Bach, Mozart, Paganini, Mendelssohn-Bartholdy, von Weber, Mahler, Debussy und Simpson. Mit einigen Worten zu Komponisten und Musikstücken wird Joachim Knuth das Publikum durch das Programm begleiten. Der Eintritt ist frei.

Joachim Knuth, Michael Brödel, Axel Strothmann und Thorsten Stork (v.l.)

Erlöserkirche: Regelmäßige Termine

(in den Ferien nach Absprache)

Montag

14.30-17.30 Uhr
Aktion Atempause
Brunhilde Peil, Tel. 98673520

19.00 Uhr
CREATE!
montags (in ungeraden Wochen)
Karin Brunken, Tel. 703280

19.30 Uhr
Spieleabend (3. Montag im Monat)
Karin Brunken, Tel. 703280

20.00 Uhr
Auszeit (1. Montag im Monat)
Karin Brunken, Tel. 703280

Dienstag

9.00 Uhr
Gemeindefrühstück
(1. Dienstag im Mo.)
Fam. Hokamp, Tel. 76956

10.00 Uhr
Krabbelgruppe
Alice Czech, Tel. 743047

16.30 Uhr
Der fröhliche Tanzkreis
Waltraud Biermann, Tel. 79015

16.30 Uhr
Mädchengruppe (ab 9 Jahren)
CVJM, Tel. 13505

18.30 Uhr
New Kidz
(13-15 Jahre, 1.,3. und 5. Dienstag im Monat)
CVJM, Tel. 13505

Mittwoch

9.15 Uhr
Spielgruppe Abenteuerland
(ab 2 Jahren)
Alice Czech, Tel. 743047

15.00 Uhr
Frauenhilfe (14-tägig)
Ina Loeser, Tel. 4030840

17.00 Uhr
Jungbläser
Martin Stork, Tel. 73165

19.30 Uhr
Frauengruppe
(2. Mittwoch im Monat)
Anita Biermann, Tel. 76269

Donnerstag

9.15 Uhr
Spielgruppe Abenteuerland
(ab 2 Jahre)
Alice Czech, Tel. 743047

15.00 Uhr
Gedächtnistraining
(2. Donnerstag im Monat)
Frau Konzmann, Tel. 58996

20.00 Uhr
Bläserchor
Martin Stork, Tel. 73165

Samstag

9.00-12.00 Uhr
Kinderkirche
(Termine s. Seite 37)
Karin Brunken, Tel. 703280

Initiativen zum Kirchenjahr
ANDERE ZEITEN

7 Wochen anders leben

Wie wäre das schön, es einmal eine begrenzte Zeit anders zu machen, genauer hinzuschauen, was mich hindert an meiner Lebendigkeit und die festgefahrenen Gewohnheiten einmal zu hinterfragen.
Ich muss es nicht allein tun, mit anderen geht es besser. Wir regen an, dazu die Fastenbriefe von „Andere Zeiten“ (www.anderezeiten.de) zu bestellen.

Elektro GROTE
Meisterbetrieb für elektrotechnische Installationen und Dienstleistungen
Wiesenstraße 10a | 33330 Gütersloh
Fon 0-52-41 - 29-729 | Fax 0-52-41 - 25 777
www.elektro-grote.de

andre
WERTERHALTER
für Haus & Garten
HAUSMEISTEREI
POSTDAMM 94
33334 GÜTERSLOH
FON 05241.211 9238
FAX 05241.211 9239
WEB www.werterhalter.de
E-MAIL info@andreasrethage.de

Über 50 Jahre
Salon
Edith Gieselmann
DR KURT WOLFF
Friseurmeisterin ALCINA BALANCE KOSMETIK
Dahlienweg 4 · 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 3 55 13

HAUS WOLFGANG
Haus Wolfgang GmbH

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/ WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeitterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:
Haus Wolfgang GmbH
Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh
Tel. 05241/ 532930
Fax 05241/ 952355
www.haus-wolfgang.de

Matthäuskirche

Was für ein Vertrauen

Kirchentagsmotto als Jahresthema in der Region Süd

Viele Themen und viele Ereignisse werden auch in diesem Jahr wieder das Gemeindeleben in der Region Süd bewegen. Bei allem wollen wir uns vom Motto des diesjährigen Kirchentags leiten lassen: Was für ein Vertrauen! Der Deutsche Evangelische Kirchentag, der am 19.-23. Juni in Dortmund stattfinden wird, wirft seine Schatten bzw. seine Strahlen voraus. Auch in der Region Süd. Der Bezirksausschuss hat beschlossen, das Bibelwort aus 2. Könige 18,19 als Jahresthema in verschiedenen Gottesdiensten, Gruppenstunden und anderen Veranstaltungen aufzunehmen. Es geht um Vertrauen in einer Welt der Verunsicherung und des Misstrauens. Es geht um das Vertrauen in Gott, der in Jesus Mensch geworden ist, und um das Vertrauen in die Zukunft, deren Gestaltung uns aufgegeben ist.
Mehr zum Kirchentagsmotto in den Gottesdiensten am Kirchentagssonntag, im Gottesdienst am 5. Mai in der Matthäuskirche (s. S. 49), und in der nächsten Ausgabe von „kreuz & quer“.

Ein besonderes Ereignis in Matthäus ist der Wechsel der Küsterin. Nach 23 Dienstjahren wurde Brigitte Hemkentokrax am 3. Februar in einem festlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Die neue Küsterin ist Birgit Diver, die vielen in Matthäus und Erlöser schon seit langer Zeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Familienarbeit bekannt ist.

Birgit Diver schreibt zu ihrer Vorstellung:

Im Februar habe ich meinen Dienst als Küsterin in der Region Süd unserer Kirchengemeinde aufgenommen. Als Nachfolgerin von Brigitte Hemkentokrax habe ich das Amt übernommen. Sie wurde nach 23 Küsterinnenjahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich ihr alles Gute für die Zukunft wünschen vor allem Gesundheit und Gottes Segen.
Es ist nicht einfach in die Fußstapfen einer langjährigen erfahrenen Mitarbeiterin zu treten. Bitte haben sie ein wenig Umsicht mit mir, wenn es am Anfang nicht so klappt, wie sie es gewohnt sind.
Nun möchten sie sicherlich noch etwas zu meiner Person erfahren. Wie schon erwähnt ist mein Name Birgit Diver und bin 52 Jahre alt, wohne mit meiner Familie und meinem Hund in Gütersloh. Seit über 10 Jahren bin ich gern im Team vom KuBuKiKiMo in der Region Süd tätig. Ich freue mich auf meine Stelle und die Gemeinde.

Wir freuen uns ebenso auf unsere neue Küsterin und wünschen Ihr viel Freude und Energie für ihren Dienst unter uns und mit uns in der Gemeinde.

Was sonst noch so geplant ist in Matthäus, das lesen Sie auf den folgenden Seiten. Und: Wir freuen uns auf Sie und viele Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Michael Frentrup

Was macht ihr da eigentlich im Bezirksausschuss?

Seit 2016 werden die Belange, die uns unmittelbar in der Region betreffen (Gemeindearbeit, Finanzen, Gestaltung), im Bezirksausschuss beraten.

In diesem Ausschuss sind neben den Mitgliedern des Presbyteriums aus der Region Süd Vertreter und Vertreterinnen der Bereiche Erwachsene, Kinder und Jugend, Musik, Senioren und Familie berufen. Alle Mitglieder sind für Ihre Fragen und Anregungen ansprechbar (Kontakt: www.ekgt.de).

Vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt, wie wir zu Entscheidungen kommen, etwa, wenn es einen Antrag zu Anschaffungen in der Region gibt. Dazu haben wir Kriterien verabredet, wie Beschlussanträge vorbereitet werden in denen deutlich wird, dass wir auf Beteiligung, Finanzierbarkeit und ökologische Nachhaltigkeit setzen. Ganz besonders liegen uns Fragen zur Bewahrung der Schöpfung am Herzen, z. B. der Nachhaltigkeit, des achtsamen Umgangs mit unseren begrenzten Ressourcen. Bei jeder Anschaffung fragen wir uns u.a.: Ist das wirklich nötig oder funktioniert das Alte noch? Was wäre eine energiesparende Anschaffung? Manchmal gehen die Geschmacksfragen auseinander. An den Aspekt der Nachhaltigkeit erinnern wir uns gegenseitig.

Halbjährlich veranstalten wir ein **Sonntagsforum** nach dem Gottesdienst, um mit Ihnen zu unterschiedlichen Themen ins Gespräch zu kommen. Das nächste ist am **24. März nach dem Gottesdienst** in der Matthäuskirche. Vielleicht sehen wir uns? Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen ins Gespräch kommen!

Susanna Matt-Windel,
Bezirksausschuss der Region Süd

Kirchentaxi Süd

Ist es für Sie ein Problem, aus dem Gemeindebezirk Süd sonntags zum Gottesdienst in die Matthäuskirche zu kommen?

Dann nutzen Sie das Angebot, sich bis zum Freitagnachmittag bei dem/der Pfarrer/in, der/die den Gottesdienst hält, melden können. Sie werden dann von einem ehrenamtlichen Fahrer zuhause abgeholt und nach dem Gottesdienst bzw. einer Tasse Kaffee im Kirchencafé oder am Familiensonntag nach dem Mittagessen wieder zurückgebracht.
Fahrer gesucht! Unser Fahrerpool freut sich, wenn weitere Menschen die Bereitschaft anmelden, und ca. alle 2-3 Monate sonntags einmal einen Fahrdienst übernehmen. Machen Sie mit? Dann melden Sie sich bitte bei Albrecht Waschau, Tel. 46685 oder per Mail unter: gb.region.sued@gmx.de.

Region Süd

Presbyterinnen und Presbyter:
Jan Elliger,
Tel. 3007594
Ernst Klinke,
Tel. 402555
Gerald Labitzke,
Tel. 2339139
Dr. Susanna Matt-Windel,
Tel. 708271
Rita Pfeiffer,
Tel. 460855
Dr. Klaus Teckentrup,
Tel. 54502
Martina Waschau,
Tel. 46685
Uta Wegner-Bruns,
Tel. 51608

Küsterin
Birgit Diver,
Tel. 0175-9080459

Kirchenmusik
Petra Heßler, Tel. 221055

Eltern-Kind-Gruppen
Information und Anmeldung
Martina Waschau, Tel. 46685

Seniorennetzwerk 55plus
H.-M. Waltemath, Tel. 927804
U. Remfort, Tel. 580072

Regionalredaktion Süd „kreuz & quer“
Mail: gb.region.sued@gmx.de

Spendenkonto Region Süd
Empfänger: Evangelischer Kirchenkreis Gütersloh
IBAN:
DE91 3506 0190 2001 1180 67
BIC: GENODED1DKD,
Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: Kostenträger 10503
(Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Region Süd)

Konfirmationen 2019 in der Matthäuskirche

Konfirmanden und Konfirmandinnen Gruppe Pfarrerin Kerstin Jacobsen und Team

Samstag, 11. Mai 15 Uhr, Matthäuskirche
Niklas Brinkmann, Alena Marie Bull, Moritz Christmann, Laura Klos, Kira Lomholt-Busch, Tristan Matusiak, Celin Schröder, Tim Jonas Stittner, Nils Schumacher, Finley-Benedict Wochner

Sonntag, 12. Mai 10.30 Uhr, Matthäuskirche
Pauline Altehoefer, Chukwuma Davidson Amuta, Adrian Behl, Henri Breimhorst, Tom Buchwald, Piet Hanhörster, Francisca Heidland A. Gomes, Anna-Lena Niederlüke, Dennis Oduah, Zoe Schnee

Arbeit macht hungrig! In der Pause des Konfi-Blocks zu den Zehn Geboten genossen die Jugendlichen, die im Frühjahr konfirmiert werden, Spaghetti Bolognese im Freien.

Konfirmanden und Konfirmandinnen Gruppe Pfarrer Stefan Salzmann und Team

Samstag, 18. Mai 15.00 Uhr, Matthäuskirche
Janine Besa, Naja-Amelie Bitter, Oliver Buschmaas , Jakob Dörscheln, Niklas Gänßler, Tom Haverland, Jan Herrmann, Julia Koop, Yannis Labitzke, David Salzmann, Lea Charleen Schulz, Mark Siekmann, Amelie Templin, Leander Wilke

Sonntag, 19. Mai 10.30 Uhr, Matthäuskirche
Justus Beutin, Marie Büteröwe, Amelie Eube, Marc Flakowski, Leonard Geisser, Tom Harmann, Janna Hawrylo, Constantin Hermjacob, Finja Luisa Röhl, Pia-Emily Kittel, Lilly Sophie Schüler, Pia Schütz, Benno Schulz, Finn Schumacher, Tine Temme

KuBuKiKiMo: ESTER – Mut tut gut

Wer träumt nicht einmal König oder Prinzessin zu sein? Am ersten KuBu-Samstag haben wir erfahren, wie die junge Ester unerwartet Königin vom großen Reich Persien wird. Wie traumhaft ist es für sie am Königshof?

Du bist zwischen (fast) 6 und 12 Jahre alt und hast Lust, auf was Neues? Du kannst gerne dazukommen am **Samstag 2., 23. und 30. März von 10.00-12.30 Uhr** und dich auf spannende Geschichten und Aktionen freuen.
Am **23. März** laden wir Deine Eltern und Geschwister von **11.30-13.00 Uhr zu einem Hoffest mit Imbiss** ein. Zum Abschluss des Ester-Projekts feiern wir mit der Gemeinde einen Familiengottesdienst am **Sonntag 31. März um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche.** Musikalisch begleitet wird er von der Band „Sound of South & friends“. Mit dabei ist auch der Kartenstand der Familie Brandt, dessen Erlös unserer Partnergemeinde in Brasilien zugutekommt.
Info: Bärbel Elliger Tel. 3007594

Pfingstsonntag wieder Tauffest an der Dalke

Zum vierten Mal feiern die Regionen Ost und Süd am Pfingstsonntag, 9. Juni einen gemeinsamen Taufgottesdienst auf der Dalke-Insel im Stadtpark.

Unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter in der Matthäuskirche) werden an fünf Stationen insgesamt bis zu zwanzig kleine oder große Menschen getauft. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr und dauert eine gute Stunde. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Bläserchor der Erlöserkirche.

Wenn Sie sich dafür interessieren, Ihr Kind oder auch sich selbst taufen zu lassen, wenden Sie sich bitte zunächst an eine oder einen der zuständigen Pfarrerinnen oder Pfarrer: Karin Brunken, Michael Frentrup, Wiebke Heine, Kerstin Jacobsen und Stefan Salzmann (Kontaktdaten auf der hinteren Umschlagseite).

Nach der Zusage melden Sie die Taufe bis zum 1. Mai im Gemeindebüro bei Herrn Meyer verbindlich an.

Wir freuen uns auf eine bunte Schar von jungen und älteren Täuflingen!

Kindergottesdienst am Familiensonntag

Am 2. Sonntag im Monat, um 10.30 Uhr feiern wir im Matthäus Gemeindezentrum Kindergottesdienst parallel zum Predigtgottesdienst. Für alle gibt es im Anschluss im Gemeindesaal ein Mittagessen. Der Kartenstand von Erich und Beate Brandt ist geöffnet.

Das Vorbereitungsteam für den Kindergottesdienst (auf dem Foto fehlen Pfr. Stefan Salzmann und Frieda und Fridolin) freut sich mit Euch zu singen, zu beten, biblische Geschichten zu erleben und zu feiern am:

- **10. März**
- **31. März Familiengottesdienst (KubuKiKiMo)**
- **14. April**

Eltern, Großeltern, Paten und eure Freunde dürfen gerne mitkommen. Bis bald!

Frauenhilfe und Seniorenkreis

Gisela Kissel, Tel. 40782,
Anneliese Eckert, Tel. 995532.
Gäste sind herzlich eingeladen!

Freitag, 1.März, 17.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen, Christuskirche, Westfalenweg

Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr

Kaffeetrinken, anschließend Passionsandacht

Mittwoch, 27. März, 14.30 Uhr

Kaffeetrinken, anschließend Passionsandacht, Pfn. Wiebke Heine

Mittwoch, 10. April, 14.30 Uhr

Kaffeetrinken, anschließend Passionsandacht mit Abendmahl, Pfn. Wiebke Heine

Mittwoch, 24. April, 14.30 Uhr

Rückblick auf Ostern – G. Kissel, A. Eckert

Mittwoch, 8. Mai, 14.30 Uhr

Margrit Fingberg rezitiert Gedichte

Mittwoch, 22. Mai, 14.30 Uhr

Aus dem Leben einer Pfarrerin – Pfn. Wiebke Heine

Frauentreff

Infos und Leitung: A. Bubenheimer, Tel. 59715 und R. Roth, Tel. 47287

Mittwoch, 10. April, 15.30 Uhr

Besuch einer Kaffee-Rösterei in Neuenkirchen. Treffpunkt: 15.30 Uhr am Gemeindehaus mit Fahrrad und /oder Fahrgemeinschaften. Bitte anmelden!

Mittwoch, 8. Mai, 15.30 Uhr

Mohns Park, Ausflug in den Norden von Gütersloh. Treffpunkt am Gemeindehaus mit Fahrrädern und Autos für Fahrgemeinschaften

Mittwoch, 26. Juni, 19.30 Uhr

Evangelischer Kirchentag in Dortmund, Berichte von Teilnehmerinnen erwünscht!

Gottesdienste Katharina-Luther-Haus

Sonntag 3. März, 11.00 Uhr

Gottesdienst
Diakonin C. Domke

Karfreitag, 19. April, 15.30 Uhr

Gedenk-Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfn. Fillies-Reuter

Ostermontag, 22. April, 11.00 Uhr

Oster- Gottesdienst
Diakonin C. Domke

Donnerstag, 30. Mai, 11.00 Uhr

Himmelfahrt- Gottesdienst mit der Gemeinde und dem Matthäus Chor
Pfr. Frentrup

Matthäus Chor

Herzliche Einladung zur **Chorfreizeit in Hankenegge vom 29.-31. März** im Kalletal mit dem Übungsschwerpunkt für das Sommerkonzert.
Das ist ein idealer Einstieg für neue Chormitglieder!

Der Matthäus Chor unter der Leitung von Petra Heßler singt in den Gottesdiensten in der Matthäuskirche am

- Karfreitag, 19. April, 10.30 Uhr
- Ostersonntag, 21. April, 10.30 Uhr
- Donnerstag, Himmelfahrt 30. Mai, 11.00 Uhr, Katharina-Luther-Haus, Feuerbornstraße

Nähere Informationen zum Chor und seinen Aktivitäten erhalten Sie unter www.ekgt.de.

Gesamttreffen „55plus“

Das Netzwerk „55plus“ der Evangelischen Kirchengemeinde – Region Süd – lädt zu seinem nächsten Gesamttreffen am **Montag, 25. März 2019 um 19 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum,** Auf der Haar 64, ein. Wie immer besteht dabei die Möglichkeit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und neue Ideen für gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln. Interessenten sind herzlich willkommen, um Informationen über das Netzwerk und seine Gruppen zu erhalten.

Regelmäßige Termine

Die regelmäßigen Termine der Region Süd entnehmen Sie aktuell bitte unserer Website www.ekgt.de oder der letzten Ausgabe von „kreuz & quer“

Wer rastet, der rostet

Neben den körperlichen Zielen sorgt abwechslungsreiche Bewegung für Spaß und Freude, hält die grauen Zellen auf Trab und steigert das gesamte Wohlbefinden.

Es ist nie zu spät, damit zu beginnen. Sport macht bekanntlich in netter Gemeinschaft am meisten Spaß. Die Region Süd hat eine Gruppe für Frauen im Alter zwischen 65 und 85. Diese trifft sich dienstags von 15.15 bis 16.30 Uhr in der Janus-Korczac-Schule. Wenn sie mögen, kommen sie zu einer Probestunde. Weitere Informationen bei der Übungsleiterin: U. Gurok, Tel. 9949853.

Austeiler für den Gemeindebrief gesucht

Mit unserem Gemeindebrief erreichen wir „kreuz & quer“ durch Gütersloh nahezu flächendeckend alle evangelischen Gemeindeglieder.

Leider kommt es bei der Verteilung immer mal wieder zu Engpässen, weshalb wir dringend noch Menschen suchen, die uns bei der Verteilung des Gemeindebriefs unterstützen. Es hilft uns schon, wenn jemand bereit ist, eine oder zwei einzelne Straßen zu versorgen oder aushilfsweise einspringt. Der Aufwand ist nicht groß, wenn viele Menschen sich engagieren. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Infos für die Region Süd: Günter Bleisch, GBleisch@t-online.de, Tel. 55225.

Was für ein Vertrauen – Gottesdienst mit Männergruppe und Band

Ein Gottesdienst, der das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentags im Juni in Dortmund aufnimmt, findet am 5. Mai um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche statt: „Philippus, ein Mann des Vertrauens“.

Die Männergruppe „mannsbilder“ und die Band „Sound of South“ haben sich zusammengetan und einen Gottesdienst vorbereitet, in dem es um die Schwierigkeiten grenzenlosen Vertrauens geht. Bevor der Gottesdienst am 22. Juni um 11.00 Uhr in der Martin-Kirche in Dortmund-Mitte gefeiert wird, stellen die Beteiligten ihre Gedanken vor und stimmen dabei auf den Kirchentag ein.

Save the date!!

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Jahren 1993 und 1994 gesucht! Silberne Konfirmation am 7. Juli

Sind Sie in den Jahren 1993 oder 1994 konfirmiert worden? In der Matthäuskirche oder im Trinitatis-Gemeindehaus bzw. in der Martin-Luther-Kirche? Oder einem anderen Ort und Sie wohnen jetzt im Gütersloher Süden? Dann laden wir Sie und Ihre Familie sehr herzlich zur **Feier der Silbernen Konfirmation am 7. Juli in die Matthäuskirche,** Auf der Haar 64, ein. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bei Pfarrer Michael Frentrup. Mail: michael.frentrup@ekgt.de, möglichst bis zum 1. Juni.

Evangelisches Johanneswerk

Altenpflegenetzwerk

Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns kostenfrei an, wir beraten Sie gern: Tel. 0800 462 58 37

Altenzentrum Katharina-Luther-Haus

Katharina-Luther-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0

Seniorenwohnanlage am Brockweg
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 97 90 - 20

Wilhelm-Florin-Zentrum

Ambulanter Dienst
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Martina Brune · Tel. 05241 17 98 29

Wilhelm-Florin-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Christina Bartelheimer-Pätzold · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17 98 29

Seniorenwohnanlage Wilhelm-Florin-Zentrum
Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 17 98 29

www.johanneswerk.de

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr

Benkert Bestattungen
seit 1890
Inhaberin: U.Temme
33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37
Kostenlose Beratung zur Vorsorge

Johanneskirche

In eigener Sache

Manchmal werden wir haupt- und ehrenamtlich Tätigen gefragt: „Wann gibt es mal wieder ein Gemeindefest?"

Und in der Tat: Es ist schon eine ganze Weile her, dass wir im Sommer so ein „richtig traditionelles Gemeindefest" gefeiert haben. Aber es gab andere Aktivitäten. Ich erinnere an den Kreiskirchentag im Jahr 2017, an dem sich viele auch aus unserer Region beteiligt haben. Außerdem hat sich der Erntedanktag mit dem Mittagessen nach dem Gottesdienst in den letzten Jahren immer mehr zu einem „kleinen Gemeindefest" entwickelt. Dann war im Jahr 2018 am Pfingstmontag der Gottesdienst der Nationen, den wir bei uns gefeiert haben – ebenfalls wieder mit anschließendem Beisammensein mit Essen und Trinken und über 200 Teilnehmenden. Dazu die Tauferinnerungsgottesdienste mit großer Beteiligung der jungen Familien. Die Himmelfahrtsgottesdienste mit dem anschließenden Kaffeetrinken. Und dann gibt es ja auch noch den Weihnachtsmarkt am Samstag vor dem 1. Advent.
Also: Statt eines großen Gemeindefestes gab es in den letzten Jahren immer mehr kleinere Feste, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.

Auch in diesem Jahr wird das so sein. Es geht los mit dem Kindergartenjubiläum, das am 31. März mit Gottesdienst und einem Fest für die ganze Gemeinde begangen wird. Dann sind vom 19.-23. Juni der Kirchentag in Dortmund, am 6. Oktober das Erntedankfest und am 30. November der Weihnachtsmarkt.
Lassen sie sich also einladen – zum Mitfeiern und zum Mitmachen.

Darauf freuen sich
Pfarrerin Erika Engelbrecht
und Pfarrer Ulrich Klein

Spendenkonto der Region West

Immer mal wieder werden wir angesprochen, ob es ein Spendenkonto für die Gemeindearbeit in der Region West gibt. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, geht das mit diesem Konto:

IBAN:
DE 91 3506 0190 2001 1180 67,
Verwendungszweck: Region West,
Spende allgemeine Gemeindearbeit

Konfirmation im Wandel der Zeit

Heute ist vieles anders als früher. Das gilt auch für die Konfi-Zeit der Jugendlichen. Statt Schulunterricht, Theorie und Auswendiglernen steht heute erlebnisorientiertes Lernen, Praxis und Ausprobieren und Erfahren im Mittelpunkt der Konfi-Zeit. Sie dauert auch nicht mehr zwei (oder ganz früher drei) Jahre, sondern nur noch knapp eineinhalb Jahre. Und im Mittelpunkt steht das Konfi-Camp in den ersten 8 Tagen der Sommerferien.

Los geht es Anfang des Jahres mit 8 Blöcken (je ca. drei Stunden) dienstags im CVJM-Haus in der Moltkestraße. In dieser Zeit lernen wir uns gegenseitig kennen. Wichtig ist auch, dass neben uns Pfarrern ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer – und auch Insa Jacobsen als Hauptamtliche – die ganz Konfi-Zeit hindurch die Gruppe begleiten. So werden Konfirmandenunterricht und Jugendarbeit von Anfang an miteinander verbunden.

Nach den 8 wöchentlichen Blocks geht es dann bis zur Konfirmation mit monatlichen KU-Blöcken (kirchlicher Unterricht) weiter. Durch die Einbindung der Teamerinnen und Teamer wird viel in Kleingruppen gearbeitet und Leben und Lernen wird dabei miteinander verbunden.

Nach einem guten halben Jahr ist das Konfi-Camp dann der Höhepunkt für viele Jugendliche. In den 8 Tagen verbinden wir intensive Unterrichtsblöcke mit einem vielseitigen Freizeitangebot und einem großen Event. So haben wir die 8 Tage eine Band mit professioneller Bühnentechnik dabei. Schon bei der Morgenandacht kommt bei den ca. 700 Konfi's und Helferinnen und Helfern Stimmung auf, die abends bei der Showtime ihren Höhepunkt erreicht.

Mit der verbindenden Erfahrung dieses Camps geht es nach den Sommerferien bis zur Konfirmation im nächsten Frühjahr mit den monatlichen KU-Einheiten in der Johanneskirche weiter.

Im Jahr der Konfirmation haben die Jugendlichen die Möglichkeit im Sommer ins Trainee-Camp zu fahren. Es findet auf dem Gelände des Konfi-Camps statt. Die Jugendlichen erleben so noch einmal etwas von ihrem eigenen Camp mit, aber ihnen werden auch erste Schritte hin zu einer Jugendgruppenleiter-Ausbildung vermittelt. Diese können sie anschließend im CVJM abschließen.

Und dann freuen sie sich, wenn sie mit 16 Jahren und ihrer frisch erworbenen JULEIKA (Jugendleiterkarte) als Teamerin oder Teamer mit aufs Konfi-Camp dürfen und beim Unterricht mitmachen. Dort wenden sie an, was sie gelernt haben, und übernehmen Verantwortung.

Seit 2005 ist das Konfi-Camp und die neue Unterrichtsform, die sich daraus ergibt, im Kirchenkreis Gütersloh ein Erfolgsmodell, denn viele Jugendliche bleiben auch nach ihrer Konfirmation der kirchlichen Jugendarbeit verbunden und werden sogar zu ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Großer Kindergottesdienstsamstag

„Hallo liebe Kinder!
Ich heiße Wido und lade euch ganz herzlich zu unseren großen Kindergottesdienst-Samstagen ein. Da gehört die ganze Kirche und das ganze Gemeindehaus uns alleine. Viel Spaß haben wir, singen, beten, lachen, hören Geschichten und basteln viel. Und weil das alles hungrig und durstig macht, gibt es auch jedes Mal eine leckere Pause.
Also – ich freue mich schon auf euch. Euer Wido."

Termine:
9. März, 13. April und 18. Mai jeweils von 10.00-12.00 Uhr in der Johanneskirche mit Pfarrer Klein, Pfarrer Feuerbaum und Team

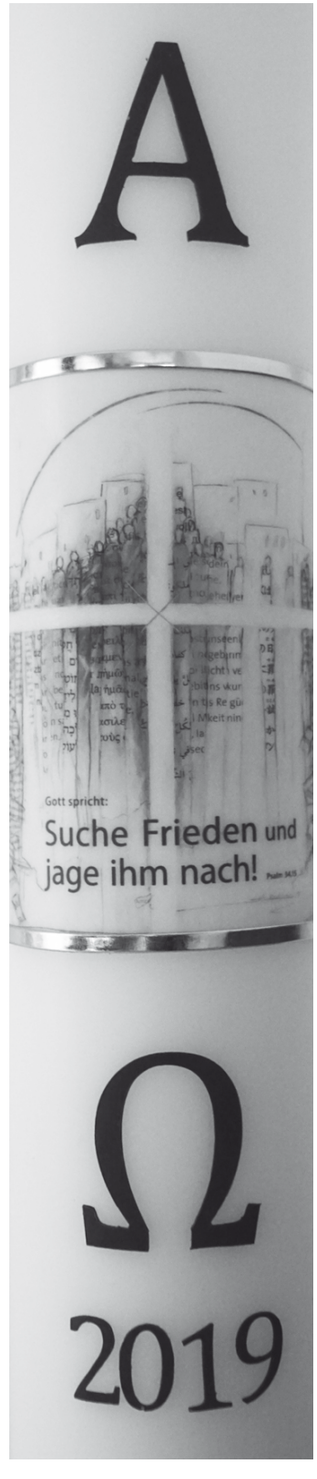
Osterkerze 2019

Auch in diesem Jahr gibt es eine neue Osterkerze. Auf ihr steht die Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach." (Psalm 34,15)

Und auf ihr stehen die Buchstaben Alpha und Omega – der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Sie stehen für Gott („Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt." Offb. 1,8) und für Jesus („Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende." Offb. 22,13).

Der Hinweis auf Gott und auf Jesus will uns daran erinnern, dass wir nicht die Herren dieser Welt sind. Und die Einladung den Frieden zu „suchen" und ihm „nachzujagen" ist eine Herausforderung, der wir uns in einer Welt des Unfriedens und des Egoismus immer wieder neu stellen müssen.

So wird uns von Ostern an diese Kerze mit ihrer doppelten Botschaft durch all unsere Gottesdienste begleiten.



Region West

Unsere Presbyterinnen und Presbyter:
Anna Elisabeth Becker,
Tel. 2328824
Sigrid Bermpohl-Nägel,
Tel. 9610651
Ulrich Granow, Tel. 28256
Bärbel Lukas, Tel. 13583
Monika Ochlast, Tel. 2122222
Maik Schrey, Tel. 28720

Gemeindegruppen:

Chor:
Vera Uekermann, Tel. 532943
Organistin:
Barbara Kammertöns,
Tel. 05244-902138
Montagabend-für-alle:
Anne Bermpohl, Tel. 51264
Ulrich Granow, Tel. 28256
Frauenhilfe:
Erika Tiggemann,
Tel. 13656
Seniorenkreis:
Theo Tiggemann,
Tel. 13656
Tanzen ab 50:
Annemarie Kliffmüller,
Tel. 29904
Christliche Suchtkrankenhilfe:
Marcus Liekenbrock,
Tel. 0157-36534823
Kindergruppen:
Birgit Hötte-Janke,
Tel. 222585
Frühstückskreis:
Monika Ochlast,
Tel. 2122222
Kindergottesdienst:
Pfr. Christian Feuerbaum,
Tel. 7097470,
Pfr. Ulrich Klein, Tel. 29922
Bezirksausschuss:
Anna Elisabeth Becker,
Tel. 2328824

Montagabend für alle

Montag, 18. März, 20.00 Uhr

Gemeinsam für ein besseres Miteinander
Im November 2017 besuchte Pfarrer Ulrich Klein im Rahmen einer Fortbildung die Insel Sri Lanka. Eine Insel an der Südspitze Indiens, die sowohl ethnisch als auch religiös gespalten ist. Über die VEM (Vereinigte evangelische Mission) haben wir aus Westfalen Kontakt zu einer kleinen Methodistischen Kirche. Viele Initiativen „für ein besseres Miteinander" verbessern die Lebenssituationen der Menschen dort und geben auch uns Anregungen für ein anderes Miteinander in unserer Gesellschaft. In seinem Vortrag wird Pfarrer Klein ausführlich über diese außergewöhnlichen Initiativen und das Land berichten.

Montag, 15. April, 20.00 Uhr

Feierabendmahl in der Passionszeit
Auch dieses Jahr feiern wir unser Feierabendmahl direkt in der Karwoche, in der wir vor dem Karfreitag ganz besonders der Einsetzung des Abendmahls gedenken. Herzliche Einladung!

Montag, 13. Mai, 19.00 Uhr

Orte für trauernde Eltern nach „stiller Geburt"
Wie hat sich die Bestattung früher Totgeburten in Gütersloh in den letzten 25 Jahren entwickelt? - Wo stehen wir heute? - In welche Richtung hat sich die Rechtsprechung entwickelt? - Wie äußern sich ev. und kath. Kirche zu diesem Thema? - Welche Angebote der Trauerbegleitung gibt es für junge Eltern? Diese Fragen wird uns die Krankenhausseelsorgerin am Klinikum Gütersloh, Pfarrerin Dorothea Schneider, an diesen Abend versuchen zu beantworten. Wir treffen uns zu diesem Vortrag in der Friedhofskapelle an der Friedhofsstraße 44 um im Anschluss noch das Gräberfeld für die Sternenkinder auf dem Neuen Stadtfriedhof zu besuchen.

Im Lukassaal der Johanneskirche

Frauenhilfe

Freitag, 1. März, 15.00 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst in der Heilig Geist Kirche, Thomas-Morus-Straße mit anschl. Kaffeetrinken

Mittwoch, 20. März

Die Malerin Julia von Bodelschwingh
Pfarrerin Erika Engelbrecht

Mittwoch, 3. April

Konfirmandenunterricht heute
Pfarrer Ulrich Klein

Mittwoch, 17. April, 15.00 Uhr

Seniorenabendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 15. Mai

Ausflug mit dem Seniorenkreis
Wir fahren nach Soest und haben eine Führung in der Wiesenkirche (Kirchenfenster: Westfälisches Abendmahl). Anschließend: Kaffee und Kuchen in der Tagungsstätte der Westfälischen Frauenhilfe.
Abfahrt:
12.30 Uhr: Kreisverkehr-Grenzweg
12.35 Uhr: Johanneskirche
12.45 Uhr: Lukaskirche

Seniorenkreis

Montag, 11. März

Nepper- Schlepper- Bauernfänger
Herr Hein, Kriminaloberkommissar, erläutert neue Betrugsmaschen

Dienstag, 26. März, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Montag, 8.04.

„Gedanken zu Passion und Ostern"
Pfarrer Ulrich Klein

Mittwoch, 17. April, 15.00 Uhr

Seniorenabendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken

Mittwoch, 15. Mai

Ausflug mit der Frauenhilfe
Wir fahren nach Soest und haben eine Führung in der Wiesenkirche! Weitere Infos zur Exkursion finden Sie in der Spalte der Frauenhilfe.

Dienstag, 28. Mai, 9.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück

Ökumenisches Bibelteilen

**„Wer zu lange schweigt, verlernt das Sprechen."
Dieser Satz ist richtig. Und er gilt auch für unseren Glauben.**

Wer zu lange nicht über „Gott und die Welt" nachdenkt und sich mit anderen darüber austauscht, weiß am Ende nicht mehr, was er glauben kann. Und genau hier setzt das ökumenische Angebot des Bibelteilens an.

Eine kleine Gruppe katholischer und evangelischer Christinnen und Christen kommt einmal im Monat zusammen um gemeinsam über einen Bibeltext nachzudenken. Dabei teilen wir unsere Gedanken, unsere Fragen, unsere Erfahrungen, unsern Glauben und auch unsere Zweifel – um sprachfähig zu werden und zu bleiben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Neugier.

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs am 6. März, 3. April und 8. Mai um 19.00 Uhr im kath. Hedwigsheim (hinter der Heilig-Geist-Kirche).

Der evangelische Kindergarten Johannes wird 55 Jahre „alt-jung"

Wir feiern dieses Jubiläum am 31. März, beginnend mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr in der Johanneskirche.

Im Anschluss geht es unter dem Motto „Wir sind bunt" mit Aktionen und viel buntem Programm im Kindergarten weiter.
Der Abschluss wird um 15 Uhr eine kleine Überraschung sein. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen!

Die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher des Evangelischen Kindergartens Johannes

KU-Jahrgang 2018-2019 in den Regionen Mitte und West

Konfirmation am 12. Mai, 9.30 Uhr, Apostelkirche:

1. Herrmann Altemeier
2. Gian-Luca Badagliacca
3. Luca Baretti
4. Henri Flöttmann
5. Lea Hullermann
6. Lina Landwehr
7. Lilli Nikolasevic
8. Anastasia Peters
9. Romi Pevestorf
10. Juliane Röhr
11. Kevin Schmidt
12. Hannah Schöneberg
13. Pauline Schöneberg
14. Marlon Theismann

Konfirmation am 19. Mai, 10.30 Uhr, Johanneskirche:

1. Felix Elsner
2. Jannik Jaris Fizia
3. Jonas Merlin Fizia
4. Lukas Noel Fizia
5. Samuel Fullick
6. Paul Hanneforth
7. Luca Hunold
8. Alexander Kalies
9. Vanessa Lautenschläger
10. Marian Liman
11. Michael Nousch
12. Tristan Paulfeuerborn
13. Phoebe Tschirner
14. Leo Wrede

Gemeinsam für ein besseres Miteinander

Im November 2017 bin ich im Rahmen einer Fortbildung auf Sri Lanka gewesen. Über die VEM (Vereinte evangelische Mission) haben wir von Westfalen Kontakt zu einer kleinen Methodistischen Kirche dort.

Sie wissen: Sri Lanka ist eine Insel an der Südspitze Indiens, die sowohl ethnisch als auch religiös gespalten ist. Tamilen im Norden und Singalesen im Süden sind Hindus, Moslems, Buddhisten und Christen. Lange gab es einen blutigen Krieg zwischen den verschiedenen Nationen und Religionen. Zur kleinen Methodistische Kirche mit etwa 40.000 Gemeindegliedern gehören nun sowohl Tamilen als auch Singalesen. Und von ihr geht eine Initiative aus, die ich sehr bemerkenswert finde.

Ein Beispiel hierfür:
In einem Dorf haben die Bauern jahrzehntelang von der Regierung subventionierten Kunstdünger und Pflanzen„schutz"mittel auf ihre Äcker ausgetragen. Viel hilf viel! Und dann war ihr Grundwasser verseucht und immer mehr Menschen litten an Nierenerkrankungen. Auf Initiative der methodistischen Gemeinde haben sich der Pfarrer, der Hindu-Priester, der buddhistische Mönch und der muslemische Vorbeter zusammengetan und haben ein Projekt ins Leben gerufen, das allen Menschen in diesem Dorf geholfen hat.

Zum einen wurde gemeinsam eine Trinkwasseraufbereitung angeschafft und betrieben, die unbedenkliches Trinkwasser für die Dorfbewohner zur Verfügung stellt. Und zum anderen gab es eine medizinische Reihenuntersuchung, um Nierenschäden möglichst früh zu erkennen und zu therapieren. Und über den Umgang mit Dünger und Pflanzengift wurde auch neu nachgedacht.
Multiethnisch und multireligiös wurde so die Gesundheit und die Zukunft der Menschen in diesem Dorf entscheidend verbessert.

Ich fand das Projekt sehr beeindruckend. Und ich habe mich gefragt: Kann das nicht auch ein Ansatz für uns sein? Zusammen mit allen Menschen, die bei uns leben, zu fragen: „Wie können wir die Lebenssituation für alle Menschen in unserer Siedlung oder unserer Stadt verändern?"
Am 18. März 2019 werde ich im Rahmen des „Montagabend-für-alle" um 20.00 Uhr einen ausführlichen Vortrag über diese Reise halten.

Ihr Ulrich Klein

Freitag 1. März, (Weltgebetstag)

15.00 Uhr
Heilige Familie,
Blankenhagener Weg 138,
anschl. Kaffeetrinken

Kirche Heilig Geist,
Thomas-Morus-Str., Pfn. Engelbrecht
anschl. Kaffeetrinken im Hedwigsheim

17.00 Uhr
Kirche St. Pankratius,
Unter den Ulmen,
anschl. Beisammensein im Pfarrheim

St. Stephanus,
B61 Nordring/Ecke Hohenzollernstr.
anschl. Imbiss im Gemeindesaal

Christuskirche, Westfalenweg,
anschl. Begegnung

20.00 Uhr
Gemeindehaus zum Guten Hirten,
Kahlertstr., mit Chor Cantabile,
anschl. Abend-Imbiss

Sonntag, 3. März (Estomihi)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst mit Taufen
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, anschl. Kirchencafé und
Eine-Welt-Warenverkauf
Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfn. Heine

Freitag, 8. März

19.00 Uhr
Matthäuskirche
Begrüßungsgottesdienst der neuen
Konfirmand*Innen, Pfn. Jacobsen,
Pfr. Salzmann und Teams

Sonntag, 10. März (Invocavit)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Familiensonntag), anschl. Mittagessen und Kartenstand, Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfr. Frentrup

Sonntag, 17. März (Reminiszere)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Vorstellungsgottesdienst
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst, Vikar Schu

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor,
Pfr. Feuerbaum

11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Familien-Oase und Abenteuerland
Pfr. Rosenstock, Pfr. Heidemann, Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Taizé-Andacht

Samstag, 23. März

17.00 Uhr
Johanneskirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfis I
Pfr. Klein und Team

Sonntag, 24. März (Okuli)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(ökum. Bibelwoche), Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

Matthäuskirche
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden
anschl. Sonntagsforum
Pfr. Salzmann und Team

Zum Guten Hirten
ökum. Bibelwoche , Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Vorstellungsgottesdienst der Konfis II
Pfr. Klein und Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst des AK Asyl
(im Rahmen der Int. Wochen gegen
Rassismus)

Sonntag, 31. März (Lätare)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Chor
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Familiengottesdienst mit dem
KubuKiKiMo, Vikar Schu und Team

Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Cantabile (ökum. Bibelwoche)
Verabschiedung von Inge Grau
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Familiengottesdienst zum
55. Jubiläum des Kindergartens
Pfr. Klein u. Kindergarten, anschl. Fest

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst mit Bläserchor
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

Sonntag, 7. April (Judika)

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Zentraler Gottesdienst aller Regionen, Frauenhilfe, Pfn. Engelbrecht, Pfn. Heine und Team

Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Sonntag, 14. April (Palmarum)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfn. Jacobsen

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst
anschl. Kirchencafé, Pfr. Klein

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Jacobsen

Matthäuskirche
Gottesdienst und Kindergottesdienst (Familiensonntag)
anschl. Mittagessen, Kartenstand
Pfr. Frentrup

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Chor
Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

Gründonnerstag, 18. April

18.00 Uhr
Zum Guten Hirten
Tischabendmahl
Pfn. Jacobsen

19.00 Uhr
Haus der Begegnung
Feierabendmahl
Pfn. Engelbrecht

Erlöserkirche
Tischabendmahl
Pfn. Heine und Pfr. Frentrup

20.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Klein

Karfreitag, 19. April

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor,
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Rosenstock

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl und Matthäus-Chor
Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Feuerbaum

15.00 Uhr
Apostelkirche
Andacht zur Sterbestunde Jesu
Pfn. Engelbrecht

Karsamstag, 20. April

23.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Online-Gottesdienst mit Begrüßung von Insa Jacobsen, CVJM Gütersloh

Ostersonntag, 21. April

5.30 Uhr
Matthäuskirche
Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Salzmann u. Team

8.30 Uhr
Kapelle auf dem Johannesfriedhof
Ostergottesdienst
Pfr. Klein

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Ostergottesdienst
Pfn. Jacobsen

9.30 Uhr
Apostelkirche
Ostergottesdienst mit Bachchor
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Osterfestgottesdienst mit dem Matthäus-Chor
Vikar Schu und Pfr. Frentrup

11.00 Uhr
Johanneskirche
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Klein

11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Ostergottesdienst (Osteroase)
Pfr. Rosenstock und Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Ostergottesdienst, Pfn. Heine

Ostermontag, 22. April

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gemeinsamer Ostergottesdienst zum Ende der Fastenaktion mit Chor, anschl. Osterbrunch im Haus der Begegnung
Pfn. Engelbrecht und Team

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Familiengottesdienst
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Ostergottesdienst mit Taufen
Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten
Ostergottesdienst, Pfr. Fürste

Sonntag, 28. April (Quasimodogeniti)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst
Pfr. Klein

10.30 Uhr
Erlöserkirche
GottesdienstPfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst, Vikar Schu

10.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Klein

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfr. Fürste

Sonntag, 5. Mai (Misericordias Domini)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Fillies-Reuter

10.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Konfirmation der Region Nord mit Abendmahl, Pfr. Rosenstock

Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Kirchentagsgottesdienst mit der Band SoS und der Männergruppe mannsbilder, Pfr. Frentrup und Team

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Warenverkauf
Pfn. Fillies-Reuter

Samstag, 11. Mai

11.00 Uhr
Erlöserkirche
Konfirmation, Pfn. Brunken u. Team

14.30 Uhr
Erlöserkirche
Konfirmation, Pfn. Brunken u. Team

15.00 Uhr
Matthäuskirche
Konfirmation mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen und Team

Sonntag, 12. Mai (Jubilate)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Konfirmation I mit Posaunenchor
Pfr. Klein und Team

10.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Konfirmation des ESGs mit Abendmahl, Pfr. Schewe

10.30 Uhr
Matthäuskirche
Konfirmation mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen und Team

Zum Guten Hirten
Konfirmation Michaelisschule mit Abendmahl, Pfr. Heidemann

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Chor, Pfr. i.R. Burg

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

Samstag, 18. Mai

15.00 Uhr
Matthäuskirche
Konfirmation mit Abendmahl
Pfr. Salzmann, Vikar Schu und Team

Sonntag, 19. Mai (Kantate)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Chor, anschl. Kirchencafé, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Jacobsen

Matthäuskirche
Konfirmation mit Abendmahl
Pfr. Salzmann, Vikar Schu und Team

Johanneskirche
Konfirmation II, Pfr. Klein und Team

11.30 Uhr
Zum Guten Hirten
Familien-Oase und Abenteuerland
Pfr. Rosenstock, Pfr. Heidemann, Team

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfn. Heine

Sonntag, 26. Mai (Rogate)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Gottesdienst, Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst, Pfr. Frentrup

Zum Guten Hirten
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfr./Pfn. NN

Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.15 Uhr
Evangeliumskirche
Gottesdienst, Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr
LWL-Gelände an / in der Kreuzkirche
Gottesdienst mit Taufen, Chor und Posaunenchor, Pfn. Engelbrecht und Geistliche vor Ort

Sonntag, 2. Juni (Exaudi)

9.30 Uhr
Apostelkirche
Gottesdienst mit Geschwistern aus St. Pankratius, Pfn. Engelbrecht und NN

10.30 Uhr
Erlöserkirche
Regenbogenkirche mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmah
Pfn. Heine

Zum Guten Hirten
Gottesdienst, Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr
Johanneskirche
Gottesdienst mit Geschwistern aus Heilig Geist
Pfn. Engelbrecht und NN

18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst, Pfn. Heine

Wichtige Adressen

Team Region Mitte-West

Apostelkirche,
Am Alten Kirchplatz 1

Johanneskirche,
Pavenstädter Weg 11

Pfarrerin Erika Engelbrecht
Kolbeplatz 4, Tel. 212701
erika.engelbecht@ekgt.de

Pfarrer Christian Feuerbaum
Vennstraße 12, Tel. 7097470
christian.feuerbaum@ekgt.de

Pfarrerin Sigrid Fillies-Reuter (Altenheimseelsorge)
Am Pfarrkamp 22, Tel. 2115593
sigrid.fillies-reuter@bitel.net

Pfarrer Ulrich Klein
Rhedaer Str. 84, Tel. 29922
ulrich.klein@ekgt.de

Küster West
Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Team Region Nord-Ost

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Zum Guten Hirten, Kahlertstraße 195

Evangeliumskirche, Auf der Benkert 1

Pfarrerin Karin Brunken
Carl-Miele-Str. 172, Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann
Auf der Benkert 13, Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen
Schulstraße 7, Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Jörg Rosenstock
Oderweg 5, Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Küsterinnen Ost
Alice Czech, Tel. 743047
czech.alice@t-online.de
und Birgit Fechtel, Tel. 13184
birgitfechtel@aol.com

Küsterin Nord
Ludmilla Minich, Tel. 337043

CVJM Jugendarbeit

Birgit Hötte-Janke, Tel. 222585
Robert Kaufung, Tel. 13505
Insa Jacobsen, Tel. 222588
Moltkestr. 29, cvjm-guetersloh.de

Team Region Süd

Matthäuskirche, Auf der Haar 64

Pfarrer Michael Frentrup
Im Kuhkamp 60, Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrerin Wiebke Heine
Elsa-Brändström-Straße 24,
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen
Schulstraße 7, Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann
Schalückstr. 103, Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Vikar Simon Schu
Töllerstraße 29, Tel. 0176-43456273
simon.schu@ekgt.de

Küsterin
Birgit Diver, Tel. 0175-9080459

Kindergärten

Ev. Kindergarten Feldstraße
Feldstraße 47, Tel. 27986
kiga.feldstrasse@ekgt.de

Ev. Kindergarten Epiphanias
Postdamm 48, Tel. 37443
kiga.epiphanias@ekgt.de

Ev. Kindergarten Erlöser
An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
kiga.erloeser@ekgt.de

Ev. Kindergarten Matthäus
Matthäusweg 1, Tel. 48725
kiga.matthaeus@ekgt.de

Ev. Kindergarten Comenius
Höltingweg 4, Tel. 51448
kiga.comenius@ekgt.de

Ev. Kindergarten Johannes
An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
kiga.johannes@ekgt.de

Stadtkirchenarbeit

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Pfarrerin Wiebke Heine
Elsa-Brändström-Straße 24,
Tel. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

Küsterin MLK
Adelheid Kardauke,
Tel. 0151-42251922

Verwaltung

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Kirchstraße 16a, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebuero@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13.00 Uhr
und Do.: 14-17.30 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit

Stephanie Deppe
Kirchstraße 16a, Tel. 22292-20
stephanie.deppe@ekgt.de

Trauungen, Taufen

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr
und Do.: 14-17.30 Uhr

Zentrale Kirchenmusik

Sigmund Bothmann
Bachchor, Choralsingschule,
Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-71
kantorbuero@ekgt.de

Ev. Stiftung Gütersloh

stiftung@ekgt.de, Tel. 22292-21

Weltladen Gütersloh

Spiekergasse 3, Tel. 5046293
Di-Fr: 10-13, 15-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

Haus der Begegnung

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

Trödelladen

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

Diakonie GT e.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

Friedhofsverwaltung

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
Mo.-Fr.: 9-12.30 Uhr

(Wieder) Eintritt

Pfarrerin Heidrun Rudzio
Tel. 02521-9175883
Mobil: 0152-34500389
hr@rudzio-online.de